

# anpfiFF

HEFT 12 - 2017/18

3. LIGA · 1,50 EUR



# Drei Punkte zum Weihnachtsfest!

20. Spieltag · Sa. 16.12.2017 · 13.00 Uhr · FC Carl Zeiss Jena – SV Wehen Wiesbaden



HAUPTPARTNER 3. LIGA



Trikotpartner des  
FC Carl Zeiss Jena



Ausrüster des  
FC Carl Zeiss Jena



wiki.fc-supporters.org

# AUTO-SCHOLZ-AVS

Ihr Mercedes-Benz und smart Partner

## Zukunft mit Stern



[www.auto-scholz-avs.de/karriere](http://www.auto-scholz-avs.de/karriere)

Wir bieten ein  
Jobversprechen.  
Mit Vollgas in eine  
sichere Zukunft.



### Unsere Ausbildungsberufe:

- Bachelor of Arts (BA) - Handel
- Automobilkaufmann/frau
- Kfz-Mechatroniker/in  
Karosserietechnik
- Fahrzeuglackierer/in
- Kfz-Mechatroniker/in  
PKW/Nutzfahrzeug
- Fachkraft für Lagerlogistik

# Drei Punkte zum Weihnachtsfest

## Nach starkem Auftritt heute die volle Belohnung abholen

Unsere Elf hat vor sieben Tagen gegen den Karlsruher SC, der den Aufstieg noch nicht abgeschlossen hat, eine starke Partie abgeliefert – wie auch zuvor im Heimspiel gegen die Lilaweißen aus Osnabrück.

„Der Mannschaft habe ich ein Kompliment ausgesprochen“, gab unser Coach Mark Zimmermann nach der Partie einen Einblick in die Kabinenanaprache nach der Begegnung gegen die Badener.

Tatsächlich zeigt sich unsere Elf Wochenende für Wochenende lafbereit und auf Augenhöhe mit allen Gegnern. Sie kombiniert sehr ansehnlich in die Spitze. Nur die Tore zur kompletten Belohnung mit drei Punkten fehlten zuletzt.

Dass die Chemie innerhalb der Mannschaft stimmt, demonstriert eine kleine Randepisode aus der ersten Hälfte gegen den KSC. Da war Jan Löhmannsröben

im defensiven Mittelfeld gerade ein ziemlich kapitaales Fehlabspiel unterlaufen, das nur mit Mühe von der Viererkette dahinter auszubügelt werden konnte. Löhmannsröben ärgerte sich selbst am meisten, bekam aber gleich von mehreren Mannschaftskameraden einen aufmunternden Klaps. Ein solch gut zusammenhaltendes Aufsteiger-Team hat es in der 1. Halbserie immerhin auf 21 Punkte gebracht.

Marius Grösch ist daher positiv eingestellt „Wir sind zu Hause mit Ausnahme eines Spiels ungeschlagen und haben gegen den KSC wieder zu Null gespielt.“ Diese erfolgreiche Defensivserie möchte auch gegen den SV Wehen Wiesbaden bestehen bleiben und auf der anderen Seite soll das Leder diesmal unbedingt ins Netz. Damit könnte sich unsere Elf für eine ansprechende Hinrunde schon heute, eine Woche vor Weihnachten, selbst bescheren und mit einer respektablen Punkteausbeute ins neue Jahr gehen.

### 3. LIGA, 20. SPIELTAG

VfL Osnabrück – Karlsruher SC (Fr., 19.00 Uhr)

VfR Aalen – Fortuna Köln (Fr., 19.00 Uhr)

SC Paderborn 07 – Hallescher FC (Fr., 19.00 Uhr)

FC Carl Zeiss Jena – SV Wehen Wiesbaden (Sa., 13.00 Uhr)

FSV Zwickau – Chemnitzer FC (Sa., 14.00 Uhr)

F.C. Hansa Rostock – Sportfreunde Lotte (Sa., 14.00 Uhr)

1. FC Magdeburg – Sonnenhof Großaspach (Sa., 14.00 Uhr)

Preußen Münster – FC Rot-Weiß Erfurt (Sa., 14.00 Uhr)

SpVgg Unterhaching – SV Werder Bremen II (Sa., 14.00 Uhr)

Würzburger Kickers – SV Meppen (Sa., 14.00 Uhr)



vs.



### Impressum

**Herausgeber/V.i.S.d.P.:**

FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH  
Roland-Ducke-Weg 1, 07745 Jena

**Geschäftsführer:** Chris Förster

**Anzeigenschluss:** 9. Dezember, 19.00 Uhr

**Redaktionsschluss:** 13. Dezember, 10.30 Uhr

**Druck:** www.druckhaus-gera.de

**Druckauflage:** 800

**Layout und Satz:** www.art-kon-tor.de

**Hinweis:** Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.



# Marathonläufer

René Eckardt ist Kapitän unserer Elf. Am letzten Sonnabend gegen die Karlsruher raunte das fachkundige Publikum ein ums andere Mal anerkennend angesichts des Laufpensums von Ecki. Im Mittelfeld versuchte er das Offensivspiel anzuschieben. Nach hinten gab er den Ausputzer. Ecki ist eben überall!





# Aufstiegsjahr

Wenn heute das letzte Heimspiel in diesem Kalenderjahr angepfeifen wird, dann erinnern wir uns gern an den 1. Juni zurück. Es war der Tag des Rückspiels im Aufstiegsduell gegen Viktoria Köln. Den 3:2-Sieg in der Domstadt hatte zuvor niemand für möglich gehalten und auch im zweiten Aufeinandertreffen war es eine enge Kiste. In unserer Szene wirft sich Sören Eismann in die „Übermacht vom Rhein“. Am Ende jubelten unsere Spieler und unsere Fans. Und der FCC war zurück. Zurück in der 3. Liga!





Thomas Corbus

[ FCC Wiki ]



**FUSSBALL IST MEHR  
ALS NUR EIN SPIEL.  
ZUHAUSE IST MEHR ALS NUR WOHNEN.**



**Zusammenhalt  
und Tradition.**

**DIE AUFBAU.**

LEIDENSCHAFT, EINSATZ UND UNBÄNDIGER WILLE. SICH AUFOPFERN UND EINSTEHEN FÜR DEN ANDEREN. DAS SIND DIE WERTE, DIE DIE WBG „AUFBAU“ MIT DEM FC CARL ZEISS JENA VERBINDEN. SIE BRINGEN SIE ANS ZIEL BRINGEN.



**DIE PASSENDE WOHNUNG.  
0365.82 33 1 - 0 | DIE-AUFBAU.DE**

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.  
IHRE WBG „AUFBAU“ GERA EG.



# REWE

**Tino Stützer oHG**  
Emil-Höllein-Platz 2  
07743 Jena

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag von **7** bis **22** Uhr Samstag von **7** bis **20** Uhr

[www.flächen-thüringen.de](http://www.flächen-thüringen.de)



## Mehr als grüner Rasen!

Finden Sie Ihren Industrie- und Gewerbestandort: [www.flächen-thüringen.de](http://www.flächen-thüringen.de)





# Hessische Visionäre

## Der Aufstieg in die 2. Bundesliga ist mittelfristiges Ziel

**Nach dem Karlsruher SC stellt sich mit dem SV Wehen Wiesbaden ein weiterer Aufstiegsaspirant im Ernst-Abbe-Sportfeld vor. Im Vergleich zum FC Carl Zeiss Jena könnten die historischen Wurzeln des Erfolges nicht unterschiedlicher sein. 1960 zum Beispiel spielten die Hessen in der so genannten B-Klasse und gewannen im besagten Jahr den Kreis- und den Bezirkspokal, während sich Jena erstmals den nationalen Pott, also den FDGB-Pokal der DDR, sicherte.**

1965 stieg die Mannschaft in die A-Klasse Wiesbadens auf. Mit 54:0 Punkten und einer Tordifferenz von 117:15 stellte der SV Wehen einen bundesweiten Rekord auf. Sogar das ZDF nahm damals Notiz von der einmaligen Siegesserie. Es dauerte aber noch bis 1989, ehe der Verein erstmals in der Oberliga spielte.

Die Vereinsgeschichte ist dem SV Wehen Wiesbaden, wie die Mannschaft seit zehn Jahren heißt, zwar wichtig, Visionen für die Zukunft aber noch mehr. So wurde vor einem Monat bekanntgegeben, dass die Brita-Arena bei einer aktuellen Kapazität von 12.225 auf 15.000 Plätze ausgebaut werden soll. Die Bauarbeiten, die mit circa zehn Millionen Euro veranschlagt sind, werden im Sommer starten.

Zwar liegt die aktuelle Auslastung des Stadions bei knapp 20 Prozent und der SVWW mit derzeit durchschnittlich 2.345 Zuschauern in der Drittligabilanz auf dem vorletzten Platz, jedoch glaubt man in Wiesbaden an eine Entwicklung. Diese soll in der Rückkehr in die 2. Bundesliga münden. Ja, und dafür bedarf es einer entsprechenden Stadionkapazität.

Der Verein berücksichtigt in seiner Planung die Potenziale der Landeshauptstadt, die 280.000 Einwohner und eine gute Infrastruktur hat. Mit einem

entsprechenden Modell will der Verein die Stadt Wiesbaden zu einer Fußballhochburg machen.

Sportlich gesehen läuft es trotz einiger kleinerer Ausrutscher sehr gut. Den Langzeit-Spitzenreiter aus Paderborn schoss das Team zuletzt mit 4:1 ab und fügte den Ostwestfalen damit die höchste Pleite zu.

Erfolgsgarant ist Rüdiger Rehm. Der 39-jährige Coach unterzeichnete im Februar dieses Jahres seinen Vertrag. Er veränderte das System, so dass zuerst die Abwehr stabil zu stehen hat und dann effizient nach vorn gespielt wird. Unter Rehm gewann der SVWW in den 16 restlichen Begegnungen der Vorsaison neun Mal. Dazu kamen vier Remis und nur drei Niederlagen. Zuvor hatte die Mannschaft unter Thorsten Fröhling gerade einmal 20 Pünktchen geholt. Mit Rehm landete die Elf noch auf Rang 7 und hat in der laufenden Serie einen weiteren Schritt in die gewünschte Richtung 2. Bundesliga gemacht. Die zweitbeste Torfabrik und die mit Abstand stärkste Abwehr der 3. Liga haben die Hessen zu bieten.

Für den erfolgreichen und fast undurchlässigen Riegel sind Sascha Mockenhaupt und Steven Ruprecht verantwortlich. Als Innenverteidiger machen sie den Laden dicht und lenken die Hintermannschaft.

Der SVWW und Mockenhaupt gehen gemeinsam in die Zukunft. Der Abwehrspieler und der Drittligist einigten sich vor 14 Tagen auf eine Vertragsverlängerung des ursprünglich zum Saisonende auslaufenden Kontraktes bis 2021. Mockenhaupt ließ sich im Sinne des SVWW zitieren: „Der sportliche Plan ist überzeugend, und ich freue mich, dass ich in den nächsten drei Jahren ein wichtiger Teil davon sein darf.“



- 1. Reihe (v.l.):** Stephan Andrist, Jules Schwadorf, Patrick Funk, Jan Albrecht, Markus Kolke, Lukas Watkowiak, Sebastian Mrowca, Philipp Müller, David Blacha.
- 2. Reihe (v.l.):** Sportdirektor Christian Hock, Cheftrainer Rüdiger Rehm, Co-Trainer Mike Krannich, Torwart-Trainer Steffen Vogler, Zeugwart Torsten Conradi, Leiter Scouting & Analyse Paul Fernie, Physiotherapeutin Michaela Hiemer, Physiotherapeut Henning Scherer, Mannschaftsarzt Dr. Hanns-Dietrich Rahn, Mannschaftsarzt Dr. Michael Höstermann, Fitness- und Athletik-Trainer Sebastian Wagener.
- 3. Reihe (v.l.):** Robert Andrich, Dominik Nothnagel, Vladimir Kovac, Moritz Kuhn, Alf Mintzel, Agyemang Diawusie, Evans Nyarko, Niklas Dams.
- 4. Reihe (v.l.):** Kevin Pezzoni, Sören Reddemann, Manuel Schäffler, Michael Akoto, Sascha Mockenhaupt, Jeremias Lorch, Patrick Breitreuz, Stéphane Mvubudulu, Steven Ruprecht.
- Es fehlen: Maximilian Dittgen, Mannschaftsarzt Dr. Achim Bitschnau

Foto: SVWW

## Vereinsinformationen

### Zugänge:

Stephan Andrist (Hansa Rostock), Lukas Watkowiak (FSV Mainz 05), Sören Reddemann (RB Leipzig II), Agyemang Diawusie (RB Leipzig), Moritz Kuhn (SV Sandhausen), Jeremias Lorch (Sonnenhof Großaspach), Maximilian Dittgen (1. FC Kaiserslautern)

### Abgänge:

Marc Lorenz (Karlsruher SC), Daniel Wein (TSV 1860 München), Kevin Schindler (Cincinnati/USA), Paul Lutterbüse (Fortuna Mombach), Luca Schnellbacher (VfR Aalen), Patrick Mayer (Waldhof Mannheim), Maximilian Mayer, Michael Vitzthum (beide Sonnenhof Großaspach), Jann Bangert (RW Hadamar), Nils-Ole Book (Karrieende)

<b>Gründungsdatum:</b>	01.01.1926
<b>Vereinsfarben:</b>	Rot-Schwarz-Gold
<b>Anschrift:</b>	SV Wehen 1926 Wiesbaden Berliner Straße 9 65189 Wiesbaden
<b>Telefon:</b>	(06 11) 50 40 10
<b>Telefax:</b>	(06 11) 50 40 14 44
<b>Internet:</b>	<a href="http://www.svwehen-wiesbaden.de">www.svwehen-wiesbaden.de</a>
<b>Stadion:</b>	Brita-Arena
<b>Fassungsvermögen:</b>	12.225 Zuschauer
<b>Platzierungen der vergangenen Jahre:</b>	2016/17: 3. Liga, 7. Platz 2015/16: 3. Liga, 16. Platz 2014/15: 3. Liga, 9. Platz 2013/14: 3. Liga, 4. Platz



# Dein Herzblut hilft der Uniklinik und dem FCC.

## SPENDE BLUT!

**Jetzt kannst Du Dein Herzblut für den Club und einen guten Zweck nutzen!**

Am Uniklinikum werden täglich viele hundert Blutspenden benötigt. Hilf jetzt mit! Deine Spende wird Leben retten:

- Uniklinikum Jena – Bachstraße 18
- Mo., Di. und Do.: 13 bis 19 Uhr, Mi. und Fr.: 8 bis 13 Uhr

• Aufwandsentschädigung für jede Blutspende (gem. § 10 Transfusionsgesetz)  
**Deine Aufwandsentschädigung kannst Du dem FCC-Nachwuchs spenden.**

[www.blut-ist-leben.de](http://www.blut-ist-leben.de)

Hotline: 03641/ 9 39 39 39

Eine Gemeinschaftsaktion von:





## Die Duelle gegen den SVWW

Die Premiere gab es in der Regionalliga Süd, als der FCC am 21. Oktober 2000 im Wehener Stadion am Halberg gastierte. Der Verein trug den traditionellen Namen SV Wehen Taunusstein.

Damals sah unsere Elf nach einer reichlichen halben Stunde wie der sichere Sieger aus. Mason (20.) und A. Jovic (35.) hatten getroffen. Der Gastgeber kam allerdings zurück. Naciri (40.) besorgte noch vor der Halbzeit den Anschluss. Als Jenas Raikovic vom Platz gestellt wurde (69.), nutzten das die Wehener. Sauer (76.) und noch einmal Naciri (87.) vollendeten zum Endstand. Im Rückspiel kam Jena also nicht über ein 2:2 hinaus.

Seit der Saison 2007/08 trägt die Wehener Mannschaft ihre Heimspiele im benachbarten Wiesbaden aus. Der Vereinsname wurde angepasst. Das Wiedersehen mit Jena erfolgte allerdings in der Commerzbank-Arena in Frankfurt, da die eigene Brita-Arena nicht rechtzeitig fertiggestellt werden

konnte. Beim FCC war gerade Frank Neubarth als Trainer entlassen worden und Valdas Ivanauskas gab seinen Einstand. Der frühere Bundesligaspieler hatte nach der Begegnung am 23. September 2007 Tränen in den Augen. Mit 1:5 wurde seine Elf düpiert. Ivanauskas Gefühlszustand kam der Leere gleich, die auch auf den Rängen herrschte. Lediglich 5.626 fanden den Weg in die 48.000-Zuschauer-Arena.

Nach dem Spiel kam es zu Protesten Jenaer Fans, die einigen Gesprächsbedarf hatten und den Mannschaftsbus an der Heimreise hinderten.

Insgesamt spricht die Statistik aller Vergleiche bei drei Siegen, drei Remis und vier Niederlagen leicht gegen den FCC. Die bisherigen Vergleiche:

2017/18	3. Liga	0:1 (A)	
2011/12	3. Liga	0:0 (A)	1:0 (H)
2010/11	3. Liga	1:2 (A)	1:0 (H)
2009/10	3. Liga	2:1 (H)	1:1 (A)
2007/08	2. Bundesliga	1:5 (A)	2:2 (H)
2000/01	Regionalliga Süd	2:3 (A)	2:2 (H)



Dicke Luft herrschte im Jenaer Strafraum im Zweitligaspiel am 9. März 2008. Der FCC schien sich für das 1:5 aus dem Hinspiel zu revanchieren und führte schon mit 2:0, als zwei Gegentore in den letzten 15 Minuten die Siegeshoffnungen zunichte machten. (Foto: Peter Poser)



# WOSZ Fan Shop

Bertramstraße 20

06110 Halle

mehr Infos unter

[www.wosz-fan-shop.de](http://www.wosz-fan-shop.de)

» Teamsportartikel

» Freizeitsportbekleidung

» Bundesliga-Fanartikel

» Druck und Flock

» Pokale und Medaillen

» Herstellung von Vereins- und Werbeartikel

WOSZ Fan Shop DIE AUSRÜSTER DES **PUMA** 

FC CARL  ZEISS JENA

**PUMA**  <sup>®</sup>



## Identifikationsfigur

Alf Mintzel schnürt jetzt schon seit sieben Jahren die Schuhe für den SV Wehen Wiesbaden. Der gebürtige Würzburger wird am 21. Dezember 36 Jahre alt. Im Jahre 2007 kam er vom SV Sandhausen nach Wiesbaden und ist der dienstälteste Spieler der Mannschaft.

Am 14. Mai 2016 sicherte Mintzel mit seinem Tor zum 3:1 in der Nachspielzeit des letzten Saisonspiels gegen die Reserve des VfB Stuttgart den Verbleib des SVWW in der 3. Liga.

Nach seiner Karriere ist ihm eine Funktion im Klub in Aussicht gestellt worden. Kein Wunder, denn Mintzel steht und spielt für den Verein wie kein anderer. Hätte ihn im September nicht ein Muskelfaserriss ausgebremst, hätte er alle bisherigen 19 Saisonspiele bestritten.

## Trikotwechsel

Orlando Smeeke wechselte 2009 ins Jenaer Paradies. Der pfeilschnelle Offensivspieler aus den Niederlanden war zuvor bei den Stuttgarter Kickers am Ball und trug ab 2011 das Trikot des SVWW. Für beide Vereine liefen u. a. auch Soufian Benyamina, Danko Bošković, Quido Lanzaat, Robert Müller und Robert Paul auf.



Robert Paul (Mitte) spielte in der Saison 2007/08 für Wehen Wiesbaden. Mit seinen ehemaligen Vereinskollegen Tobias Werner (links) und Felix Holzner (rechts) wertete er Jenas 1:5-Klatsche von Frankfurt aus. (Foto: Peter Poser)

## So lief das Hinspiel...

Die Zeiss-Elf hielt in den ersten 30 Minuten sehr gut mit. Wolfram hatte in der 34. Minute die beste Chance, als er nach einer Ecke Wiesbadens Keeper Kloke zu einer Glanztat zwang.

Alf Mintzel war es dann, der in der Nachspielzeit der ersten Hälfte einen Freistoß aus 40 Metern hinter die Jenaer Abwehr schlug. Der nach vorn gestürmte Reddemann, Neuzugang von RB Leipzig II, nahm den Ball volley und erzielte das Tor des Tages.

Jan Löhmannsröben sah es so: „Spielerisch haben wir es insgesamt gut gemacht. Aber man sieht, eine Unachtsamkeit reicht. Das ist halt die 3. Liga.“



Dennis Slamar kämpfte wie die gesamte FCC-Elf verbissen bei der Drittligarückkehr. (Foto: Th. Corbus)

## Statistik – 1. Spieltag

SV Wehen Wiesbaden – FC Carl Zeiss Jena 1:0 (1:0)

**Wehen:** Kolke – Mrowka, Mockenhaupt, Dams, Reddemann – Funk, Andrich (84. Lorch) – Müller (77. Andrist), Mintzel – Blacha (68. Diawusie), Schäffler – Trainer: Rüdiger Rehm

**Jena:** Koczor – Kühne (69. Tuma), Grösch, Slamar, Cros – Eckardt, Löhmannsröben – Bock, Wolfram (76. Weiß), Sucsuz (57. Dietz) – Thiele – Trainer: Mark Zimmermann

**Anstoß:** Sa. 22. Juli 2017, 14.00 Uhr, Brita-Arena

**Schiedsrichter:** Fritz (Korb) – **Zuschauer:** 2.753

**Tore:** 1:0 Reddemann (45. +1)



**0,00 %  
Finanzierung<sup>1</sup>**



**5 Jahre  
Garantie  
kostenlos<sup>3</sup>**

## Der neue Ford Fiesta

### FORD FIESTA TREND

Audiosystem mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung und USB-Anschluss, Berganfahrassistent, Fahrspur-Assistent, Klimaanlage manuell u.v.m.

Günstig mit  
35 monatl. Finanzierungsraten von

**€ 99,-<sup>1,2</sup>**

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	11.990,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtaufleistung	30000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	2.000,- €
Nettodarlehensbetrag	9.990,- €
Gesamtdarlehensbetrag	9.990,- €
35 Monatsraten à	99,- €
Restrate	6.525,- €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).



**FordStore  
REICHSTEIN & OPITZ GMBH**

Hauptbetrieb Jena  
Amsterdamer Str. 1  
07747 Jena-Lobeda  
Tel.: 03641/3759-0  
[www.reichstein-opitz.de](http://www.reichstein-opitz.de)

Filialbetrieb Apolda  
Alzendorfer Str. 10  
99510 Apolda  
Tel.: 03644/5045-0

**REICHSTEIN  
& OPITZ**

Filialbetrieb Saalfeld  
Beulwitzer Str. 9  
07318 Saalfeld  
Tel.: 03671/54920-0

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

<sup>1</sup>Ford Auswahl-Finanzierung. Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. <sup>2</sup>Gilt bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 01.11.2017 bis 31.12.2017. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. <sup>3</sup>Gilt für Privatkunden. Ford Fiesta Trend 3-Türer (1,3-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS)). <sup>3</sup>Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtaufleistung (Ggf. Ford-Werke GmbH) kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Fiesta Neufahrzeuges innerhalb von drei Wochen nach erfolgter Probefahrt und Vorlage des von uns ausgestellten Original-Gutscheins. Es gelten die jeweils gültigen Garantien.

# Nah dran am Heimsieg

## Zimmermann-Elf überzeugt gegen Bundesligaabsteiger Karlsruhe

Wieder kassierte unser Team zu Hause kein Gegentor, traf aber selbst auch nicht. Folgerichtig endete die Partie gegen die „Mannschaft der Stunde“, so FCC-Coach Zimmermann, torlos.

Die Badener hatten zuvor sieben Spiele in Folge nicht verloren. Unsere Zeiss-Elf zeigte sich davon wenig beeindruckt und spielte wie gewohnt sehr engagiert nach vorn. Nach elf Minuten konnte Jena schon drei Ecken verbuchen. Grösch (12.) und Thiele (15.) hatten die frühe Führung auf dem Schlappen.

Der KSC bekam in der 1. Halbzeit dank der sehr guten taktischen Einstellung des FCC keinen Zugriff und hatte keine einzige echte Tormöglichkeit.

In der 58. Minute hätte es klingeln müssen, Thiele vergab aber freistehend. Eine Doppelchance ließ die Jenaer Zuschauer von den Sitzen aufspringen, aber Thiele und danach Starke brachten den Ball nicht ins Netz (70.).

Etwas Glück hatte der FCC zwei Zeigerumdrehungen zuvor, als Schleuseners Kopfballtor wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung nicht anerkannt wurde. Zimmermann: „Ich hätte zwar gerne drei Punkte geholt, aber von der Leistung her war ich absolut zufrieden.“

Jens Büchner

### Statistik

FC Carl Zeiss Jena – Karlsruher SC 0:0

**Jena:** Koczor – Stamar, Grösch, J. Gerlach – M. Kühne (69. Bock), Eckardt, Löhmannsröben, Brüggemann – Starke (74. Wolfram) – T. Thiele (84. Sucsuz), Günther-Schmidt – Trainer: Mark Zimmermann

**Karlsruhe:** Uphoff – Bader, Gordon, Pisot, Föhrenbach – Bülow, Wanitzek – Camoglu (77. Thiede), Muslija – Schleusener, A. Fink (90. + 1 Luibrand) – Trainer: Alois Schwartz

**Anstoß:** Sa. 9. Dezember 2017, 13.00 Uhr, EA-Sportfeld

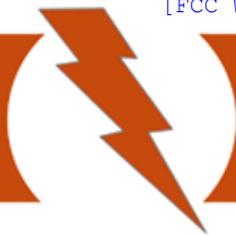
**Schiedsrichter:** Börner (Iserlohn) – **Zuschauer:** 4.478

**Tore:** Fehlanzeige



Florian Brüggemann grätschte und rannte – und ließ gefühlt keinen Zentimeter auf dem Spielfeld unberührt. (Foto: Thomas Corbus)





## Elektro Dienstleistung Theml

- Kabelmontagen
- Kleinreparaturen
- Kommunikationsanlagen
- Sat-/TV-Anlagen
- Montage von Kleinsolaranlagen  
sowie sämtliche Wartungsarbeiten

**Marktstraße 26**  
**07747 Jena**  
**Tel. 03641 / 564 10 50**  
**Fax 03641 / 564 10 53**

**Jenaer Straße 5**  
**06618 Naumburg**  
**Tel. 03445 / 65 95 190**  
**Fax 03445 / 65 95 191**

**Mobil 0152 / 368 59 372**

**RANKO®.de DIE Marke für Zäune!**

# Draht Seidel

**[www.draht-seidel.de](http://www.draht-seidel.de)**



## Guter Tipp



Der frühere Geschäftsführer des FC Carl Zeiss Jena, Roy Stapelfeld, schaute beim FCC-Gastspiel in Unterhaching vorbei.

Der jetzige Kaufmännische Leiter im Nachwuchszentrum des FC Augsburg traut dem FCC in der 3. Liga nicht nur den Klassenerhalt zu, sondern auch ein gutes Ergebnis gegen den Aufstiegsanwärter SV Wehen Wiesbaden. „2:1!“

## Winterfahrplan

Das neue Fußballjahr startet in der 3. Liga schon am 20. Januar 2018. Dann tritt der FCC bei Fortuna Köln an. Dementsprechend knapp knackig und kompakt ist das Programm bis zum Pflichtspielbeginn.

Nach dem Spiel gegen Wehen Wiesbaden geht unsere Mannschaft in den Weihnachtsurlaub. Trainingsstart ist am 3. Januar. Am Freitag, dem 5. Januar nimmt das Team am Halplus-Cup in Halle teil. Tags darauf ist um 14.00 Uhr ein Testspiel beim Zweitligisten Jahn Regensburg angedacht. Das erste Wochenende wird dann mit der Teilnahme am Ur-Krostitzer Cup in Erfurt vervollständigt.

Vom 8. bis 13. Januar reist unser Team ins Trainingslager nach Barsinghausen, wobei am Abschlusstag ein Test vorgesehen ist. Der Gegner steht noch nicht fest.

## Glückwunsch

Rene Rüdiger, Busfahrer des FCC seit 2014, erhielt zuletzt herzliche Glückwünsche. Am 30. November ist der „Steuermann“ unseres Teams 50 Jahre alt geworden. Sören Eismann gratulierte als erster und persönlich in Rüdigers Heimatstadt Bad Blankenburg im Namen der Mannschaft.

## Jubilär am Heiligabend

Am 24. Dezember begeht unser ehemaliger Spieler Martin Trocha seinen 60. Geburtstag. Als seine Familie aus der polnischen Stadt Bytom nach Jena übersiedelte, schloss er sich 1974 dem FCC an. Bis dahin war er als Nachwuchsspieler beim polnischen Erstligisten Szombierki Bytom aktiv.

Der Angreifer (auf dem Foto in der Bildmitte beim Eintrag ins goldene Buch der Stadt Jena im Jahre 2016) stand von 1975 bis 1983 im Aufgebot unserer



DDR-Oberligamannschaft. Nach einem Jahr in der 2. Mannschaft wechselte er 1984 zur BSG Wismut Gera. Trocha, der 174 Pflichtspiele für Jena absolvierte, wurde 1980 FDGB-Pokalsieger und erreichte mit dem Verein 1981 das Finale im Europapokal.

**SUZUKI** Way of Life

Jetzt 200 € Starter-Bonus sichern!

**SCHLUSS MIT TAXI MAMA.**

Endlich unabhängig, endlich auf die Piste – jetzt fehlt nur noch das richtige Bike. Was wird dein erstes Motorrad? Die superleichte Spaßmaschine GSX-S125 oder die noch sportlichere GSX-R125? Beide haben natürlich ABS und lassen sich günstig finanzieren – nur für den Fall, dass die Eltern tragen.

Übersichtlicher und flexibler Leasingvertrag

Dein Suzuki Vertragshändler:

**BIKERTREFF Jena**  
 Arnd Meinhardt  
 Lobstedter Str. 53  
 07749 Jena  
 Tel. 03641/618561  
 www.bikertreff-jena.de



## Regionalligareform



Am 8. Dezember wurde auf dem außerordentlichen Bundestag des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) die Regionalligareform verabschiedet.

Das neue Modell sieht zunächst eine Übergangslösung für die Spielzeiten 2018/19 und 2019/20 vor, die vier Aufsteiger und dabei drei feste Aufstiegsplätze für die Meister der fünf Regionalligen beinhaltet. Die Reform hat zur Folge, dass es in der 3. Liga ab der Saison 2018/19 vier Absteiger geben wird.

Die Übergangslösung in der Regionalliga gestaltet sich wie folgt: Der Meister der Regionalliga Südwest steigt in den kommenden beiden Spielzeiten direkt auf. Hinzu kommen zwei direkte Aufsteiger aus den übrigen vier Regionalligen sowie ein weiterer aus Aufstiegs Spielen der beiden übrigen Meister.

Marcus Uhlig (1. Vorsitzender des West-Regionalligisten Rot-Weiss Essen) brachte mit seinem Statement die Meinung vieler Vereinsvertreter auf den Punkt: „Einen willkürlich festgelegten zusätzlichen Aufstiegsplatz sowie einen Losentscheid nun auch noch als ‚deutliche Verbesserung‘ zu verkaufen, beweist vielleicht Humor, nicht aber Kompetenz in der Organisation des Spielbetriebs.“

Unterdessen freut sich der Nordostdeutsche Fußballverband (NOFV) über den Erhalt seiner Regionalliga. Was nach der Übergangslösung kommen wird, ist ergebnisabhängig. Die Mehrheitsverhältnisses im DFB zu Gunsten der Verbände der alten Bundesländer werden sich bis dahin aber nicht verändern, so dass der ‚Erfolg‘ mit dem nun feststehenden direkten Aufsteiger in der Saison 2018/19 der letzte aus der eigenständigen NOFV-Regionalliga sein dürfte.

## Ganz oben

Bei der diesjährigen Sportlerwahl des Stadtverbundes Jena belegte unser FCC in der Mannschaftswertung den 3. Platz. Die Badmintonspieler des SV GutsMuths, die den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft hatten, gewannen vor den Basketballern von Science City.

In der Kategorie „Trainer des Jahres“ stand Mark Zimmermann ganz oben! Herzlichen Glückwunsch!



Den FCC führte Mark Zimmermann zum Aufstieg in die 3. Liga. Dafür wurde er zuletzt vom SSB Jena geehrt. (Foto: Th. Corbus)

## Financial Fairplay

*[liga3-online.de]* Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) arbeitet an einem „Financial Fairplay“-Modell, das seriös wirtschaftende Drittligen künftig in Form einer Prämie belohnen könnte.

Allen Drittligen-Vereinen wurde das Modell im Rahmen einer Manager-Tagung vorgestellt, nun will der DFB „Meinungen und Rückmeldungen der Klubs bündeln und sie anschließend in ein finales Konzept überführen“, hieß es auf Anfrage. Wie das „Financial Fairplay“ konkret funktionieren soll und wie hoch die Prämie ist, steht noch nicht abschließend fest. Einigen Klubs, könnte das Modell aber bereits zur Saison 2018/19 an den Start gehen. Dann würden Vereine profitieren, die nicht über ihre Verhältnisse leben und nicht immer neue Schulden anhäufen.

## Jena II in Schmölln

Für das Hallenturnier des SV Schmölln 1913 steht das Teilnehmerfeld fest. Die Schmöllner haben dafür gleich zwei Oberligisten eingeladen. Neben dem VfC Plauen wird auch der FC Carl Zeiss Jena II zu Gast sein. Dazu kommen Titelverteidiger SV 1879 Ehrenhain und ZFC Meuselwitz.

Gespielt wird am 19. Januar 2018 ab 18.30 Uhr.

## Thomas Hahn erwirbt A-Lizenz



Seit drei Jahren steht Thomas Hahn als Trainerassistent neben Christian „Paule“ Fröhlich an der Seitenlinie der U17-Junioren. Nun erteilte die Hennes-Weisweiler-Akademie in Hennef dem 30-Jährigen die Trainer-A-Lizenz

des Deutschen Fußball-Bundes. „Ich freue mich darauf, mein erlerntes Wissen zum sportlichen Erfolg des Clubs beisteuern zu können“, sagte Thomas. Der FC Carl Zeiss Jena gratuliert dem jungen Trainer herzlich zur bestandenen Prüfung!



## Bustour des Supporters Club

Allen Viel-SC-Busfahrern wurde vom SC Ende November ein Angebot gemacht: Ihr zahlt als Vollzahler 50 Euro und als SC-Mitglied/U16-Teilnehmer 45 Euro für die 2-Fahrten-Tickets nach Unterhaching und Köln. Leider kamen für die Fahrt nach Unterhaching nicht genügend Anmeldungen für einen SC-Bus zusammen und so wurde die Fahrt abgesagt.

Am Samstag, den 20. Januar 2018 folgt das erste Auswärtsspiel der Rückrunde beim SC Fortuna Köln. Abfahrt ist hier 6.30 Uhr auf dem Parkplatz in der Oberau am Osttor des EAS. Spielbeginn ist 14.00 Uhr. Diese Fahrt kostet einzeln 30 Euro für Vollzahler und SC-Mitglieder / U16-Teilnehmer bezahlen 28 Euro.

**Anmeldungen sind wie folgt möglich:**

- heute im Stadion am Stand des Supporters Club
  - über die SC-Seite
  - telefonisch unter 0160 / 8911982
- Mo-Fr von 18.00–20.00 Uhr



## 31. INTERNATIONALES KARL-SCHNIEKE TURNIER 2018

13. BIS 14. JANUAR 2018 - JENA - OBERLINDENHALLE



# HÄNG NICHT RUM. KOMM VORBEI!

Am 13. Januar 2018 startet wieder unser internationales Nachwuchsturnier. Willkommen!



Zu Weihnachten sagen wir ganz fett

# DANKE

Ob im Ligaalltag, bei unseren Aufstiegsspielen, im Pokal oder nun in der 3. Liga: Der FC Carl Zeiss Jena möchte sich bei Ihnen herzlichst bedanken – für Ihre Unterstützung und für's Daumendrücken in diesem Jahr!

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, ein tolles Fest und einen guten Rutsch in ein schönes, gesundes und frohes neues Jahr.

Wir freuen uns schon jetzt auf die schon im Januar beginnende Rückrunde in der 3.Liga und die Spiele im Köstritzer-Landespokal – gemeinsam mit Ihnen an unserer Seite. Bis bald im Ernst-Abbe-Sportfeld!



## Ehrenamtstag

Der DFB hatte zur Begegnung gegen den Karlsruher SC zum Tag des Ehrenamtes ausgerufen. Der FCC bedankte sich stellvertretend für die vielen Hundert Helfer rund um unseren Verein bei Sebastian Kupfer, der seit 22 Jahren große und kleine Aufgaben in unserem Verein übernimmt.



Sebastian Kupfer erhielt aus den Händen von Geschäftsführer Chris Förster ein blumiges Dankeschön. (Foto: Thomas Corbus)

## TV-Übertragungen

Nachdem in der vergangenen Woche die Begegnung gegen den Karlsruher SC im MDR und SWR zu sehen war, sind nunmehr auch die ersten Sendetermine für das neue Jahr fixiert worden. Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) zeigt am Sonnabend, dem 20. Januar, das Auswärtsspiel des FCC bei Fortuna Köln. Acht Tage später sendet der MDR die gesamten 90 Minuten vom Heimduell gegen den Halleschen FC.

Wiederum nur eine Woche später hat der MDR die Partie zwischen dem Chemnitzer FC und unserem FC Carl Zeiss Jena in das Programm genommen. Gespielt und übertragen wird am Samstag, dem 3. Februar.

Ab kommender Spielzeit gibt es dann keine Liveübertragungen mehr in den dritten Programmen. Das GEZ-finanzierte öffentlich-rechtliche Fernsehen hat ab 2018/19 keinen entsprechenden Vertrag mehr. Live können die Partien der 3. Liga dann nur noch mit einem Telekom-Kontrakt gesehen werden.

## FCC-Fanmagazin

Auch in der 3. Liga müssen die Fans unseres FC Carl Zeiss Jena nicht auf den „Querpass“ verzichten.

Das FCC-Fanmagazin, das seit einigen Jahren den FC Carl Zeiss Jena in den unterschiedlichsten Gewändern durch die verschiedenen Ligen begleitet, sorgt auch in der aktuellen Spielzeit in bewährter Manier für die nötigen Informationen rund um den FCC. Dabei reicht das Themenspektrum neben den informellen Ankern wie Vorbericht und Gegnervorstellung über den Test der Auswärts-Bratwurst bis hin zum FCC-Gewinnspiel und der nicht ganz so ernst nehmenden Verkaufsshow von FCC-Fanartikeln.

Damit bleibt das Duo Christian Uhlmann und Andreas Trautmann, der als Moderator durch die Sendung führt, dem Credo der letzten Jahre treu, sich beim an sich selbstverständlich ernstesten Thema Fußball auch mal selbst auf die Schippe zu nehmen.

Übrigens: Die von JenaTV produzierte lockere Mischung aus Information und augenzwinkernden Einwürfen vom Rande des Fußballfeldes gewann 2016 bei der Verleihung des Deutschen Regionalfernsehpreises „REGIOSTAR“ in Duisburg den Zuschauerpreis.

Die Jury würdigte dabei die Mischung aus „Information, Persiflage, Komik und Fanleidenschaft. So habe die Zuschauerjury noch kein Fanmagazin gesehen“. Zu sehen ist die jeweils knapp 20-minütige Folge immer am Freitagabend vor den Heimspielen des FCC bei JenaTV, dessen Youtube-Kanal und natürlich auch auf den Kanälen unseres FC Carl Zeiss Jena.





## Thema Südkurve

Die Fronten schienen verhärtet: Die Polizei favorisierte nach dem Stadionumbau die Variante, dass die Heimfans in der Nordkurve des neuen Stadions ihre Heimat finden sollten, während für die meisten Fans, die ihren FCC seit vielen Jahren traditionell aus der Südkurve unterstützen, ein Wegzug aus ihrer angestammten Heimat undenkbar wäre. Nun scheint es eine Lösung in diesem seit längerer Zeit schwelenden Konflikt in Sachen „Südkurve“ und Stadionneubau zu geben.

„Die Lösung könnte so aussehen, dass entweder ein Tunnel unter der Haupttribüne oder eine Brücke dahinter errichtet wird“, sagte Martin Berger, Projektleiter der Jenaer Stadtverwaltung zuletzt in das Mikrofon von MDR Thüringen. Das jedenfalls ist eines der Ergebnisse eines Gespräches zwischen Stadt, Fußballclub, Fans und Polizei.

Demnach soll der noch zu suchende Investor für den Stadionbau bei seinen Planungen berücksichtigen, dass die Gästefans, die für gewöhnlich aus südlicher Richtung zum Ernst-Abbe-Sportfeld kommen, über einen Steg oder durch eine Art Tunnel unter der Haupttribüne an der Saaleseite in den Nordbereich des Stadions gelangen. Damit gelänge man zu einer Lösung, mit der auch die Polizei offenbar gut leben könnte. „Sollte dies machbar sein, unterstützen wir diese bauliche Variante“, sagte Thomas Wehling, Leiter der Polizeiinspektion Jena.

Nun bleibt zu hoffen, dass sich mit der europäischen Ausschreibung des Stadionprojektes, die im Frühjahr 2019 beginnen soll, auch ein Investor findet, der nicht nur das 52 Millionen-Euro-Projekt stemmen kann, sondern in seiner Planung auch eine solche Tunnel- oder Brückenvariante berücksichtigt.

Es wäre allen Beteiligten zu wünschen!

## Flutlichtbau planmäßig

Wenn man sich im Stadionrund umsieht, entgehen einem natürlich nicht die vorbereitenden Baumaßnahmen für die Errichtung der neuen Flutlichtanlage. Diese wurden zuletzt unterbrochen, da für die sogenannten Ankerkörbe, in denen die Flutlichtmasten tief im Boden befestigt werden sollen, ein bestimmtes Zertifikat fehlte. Von einem, wie zuletzt in der *Ostthüringer Zeitung* vermeldet, Baustopp, kann jedoch keine Rede sein. Karl-Hermann Kliewe, Werkleiter der Kommunalen Immobilien Jena (KIJ): „Es gibt keinen Stopp, denn es kann ja weiter gebaut werden und es wird auch weiter gebaut. Was in der Tat noch fehlt, ist die Genehmigung der Ankerkörbe.“ Und hier kann Steffen Günther, Projektleiter des Auftragnehmers EAG, Entwarnung geben. Beim fehlenden CE-Siegel für die Ankerkörbe, die vom Weltmarktführer für Sportstättenbeleuchtungen, der Firma Musco, geliefert werden, handelt es sich um eine Formalität. „Ich denke, dass das Prüfsiegel zeitnah zur Verfügung gestellt werden kann. Der Fertigstellungstermin ist für Beginn des nächsten Jahres avisiert. Und wenn es zu keinen größeren Wetterkapriolen kommt, stellt es auch kein Problem dar, das Flutlicht bis dahin zu errichten.“

Übrigens: Etwas Puffer vom geplanten Fertigstellungstermin Ende Januar bis dahin, wann das Flutlicht wirklich das erste Mal benötigt wird, gibt es. So steht erst für Mittwoch, den 7. März 2018, ein Abendspiel auf dem Plan. 19.00 Uhr ist Anstoß gegen die Würzburger Kickers.



Am 7. März soll gegen Würzburg das Flutlicht im Ernst-Abbe-Sportfeld wieder leuchten. (Foto: Corbus)



## Spekulation



Guillaume Cros, der zuletzt gegen den Karlsruher SC seine Gelbsperre absaß, soll im Fokus von Erst- und Zweitligisten stehen. Darüber berichteten mehrere Onlineplattformen. Konkret genannt werden der FC Augsburg sowie Jahn Regensburg. Aber auch bei Racing Straßburg, dem FC Basel und PAOK Saloniki steht Cros offenbar auf der Liste. „Wir freuen uns über das Interesse von diesen Spitzenklubs, aber uns liegt noch kein offizielles Angebot vor“, wird FCC-Geschäftsführer Chris Förster in der *BILD* zitiert.

## FCC-Lazarett

Justin Schau (Muskelverletzung), Maximilian Schlegel (Muskelfaserriss) und Niclas Erlbeck (Adduktorenprobleme) fallen derzeit aus. Sören Eismann musste nach dem Auswärtsspiel in Unterhaching passen. Er hat sich einen Muskelfaserriss zugezogen und wird definitiv auch gegen den SV Wehen Wiesbaden zuschauen müssen.

Kevin Pannewitz absolviert in diesen Tagen ein individuelles Trainingsprogramm, um im Idealfall zur Rückrunde im neuen Jahr anzugreifen.

## Gelbsperren

Dennis Slamar und Raphael Koczor haben aktuell vier gelbe Karten auf ihrem Konto, so dass sich beim nächsten Karton ein Spiel Sperre anschließen wird.



Jan Löhmannsröben war einer von vier FCC-Spielern, die letzte Woche Gelb sahen. (Foto: Corbus)

**DRUCKHAUS GERA**

**...immer am Ball**

Druckhaus Gera GmbH  
Jacob-K.-Morand-Straße 15  
07551 Gera  
Telefon: 03657 37 52-0  
Telefax: 03657 30 85 30

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar  
Friedrich-List-Straße 36  
99096 Erfurt  
Telefon: 03685 98 32-0  
Telefax: 03685 98 32 17

[www.druckhaus-gera.de](http://www.druckhaus-gera.de)

**CARL ZEISS JENA FC**

Für paradiesisch schöne Träume!

Unser Fanshop hat für paradiesisch schöne Träume das entsprechende Angebot: Für 54,95 Euro ist die Logo-Bettwäsche des FCC (100% Baumwolle, Kissen ca. 80 x 80cm, Bezug ca. 135 x 200cm) zu haben. Wird ein Set bestellt, kostet das zweite Stück nur 49,95 Euro.

>>> [www.fcc-fan-shop.de](http://www.fcc-fan-shop.de)





kommunal **service jena**

EIN UNTERNEHMEN DER STADT JENA



für  
alle Fälle

Löbstedter Straße 56 und 68

Tel. 03641 4989-0

*Individuelle Maßanfertigung  
von  
Möbeln + Türen  
Innenausbau + Reparaturen*

SEIT 1857  
*Tischlerei*  *Haensgen*  
MEISTERBETRIEB

Im Oberdorf 12 / 99441 Kleinschwabhausen  
Tel. 03 64 54 - 51 300 / Fax 03 64 54 - 50 164  
E-Mail: [tischlerei-haensgen@web.de](mailto:tischlerei-haensgen@web.de)

Internet: [www.tischlerei-haensgen.de](http://www.tischlerei-haensgen.de)



Sicherheitsberatung und Sicherheitsplanung  
Notruf-Service-Leitstelle

Objekt- und Werkschutz  
Porten- und Empfangsdienst

mobiles Krisenmanagement EVALARM®

Veranstaltungsschutz und Eventservice  
Revierkontrolldienst

Personen- und Begleitschutz  
Werttransport und Kurierdienst  
Detektivdienste

Sicherheitstechnik

Parkplatzmanagement

Facility Management

ERU Security GmbH  
Lindenberg 21-24  
06618 Neumburg

Tel. 03445 - 78 106 0

Fax: 03445 - 78 106 50

24h Notruf-Hotline: 0790 - 206 200 88

Mail: [info@eru-security.de](mailto:info@eru-security.de)

Internet: [www.eru-security.de](http://www.eru-security.de)

BDSW

PQ VOL

ULV

ISO 9001

EVALARM  
CERTIFIED  
PARTNER

Gefahrenabwehr und  
mobile Krisenkommunikation



Erleben Sie Alarmification, die Kombination von Alarmierung und Kommunikation!

Feuchalarm - Information an Mitarbeiter, Besucher und Einsatzkräfte  
Evakuierung - Räumung von Gebäuden  
Fahrgewiss - Unternehmensrepräsentation, Laufkavon, Anfahrsperrung  
SOS Alarm - Information von Betroffenen ab Helfer  
Sicherheitsfahrräder - Informationen an Besucher, Lieferanten und Handwerker

Wir wäre es in Nötlagen und Krisenfällen alle relevanten Informationen sofort verfügbar zu haben, die Informationen aktuell bleiben und sich entsprechend der Lageentwicklung vor Ort anpassen?

Wir helfen Ihnen dabei!

ERU Security GmbH  
Lindenberg 21-24  
06618 Neumburg (Saale)  
T 03445 78 106 0  
M [info@eru-security.de](mailto:info@eru-security.de)

EVALARM®  
CERTIFIED  
PARTNER

[www.evalarm.de](http://www.evalarm.de)

DR. MED. DENT.

*Knut Wege*

KIEFERORTHOPÄDE

Sophienstrasse 14 ■ 07743 Jena  
Telefon (03641) 44 18 48  
Fax (03641) 47 95 22

Sprechzeiten

Termine nach Vereinbarung

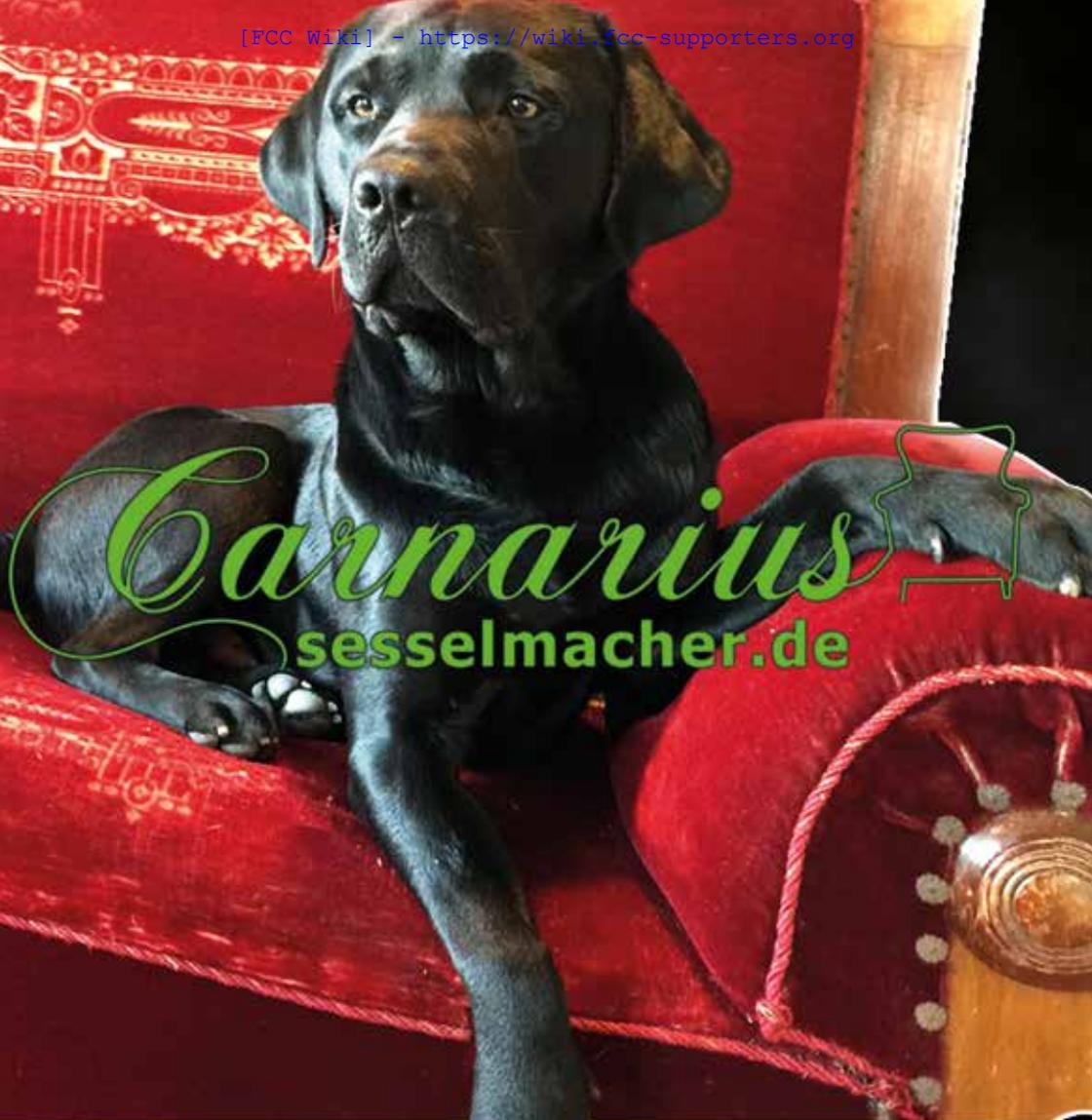
☎ Mo-Do 9-12 + 13-16 Uhr



WWW.WEGE-IN-JENA.DE

[ FCC Wiki ]

[wiki.fcc-supporters.org](https://wiki.fcc-supporters.org)



# Carnarius

sesselmacher.de

Der Sesselmacher  
Dirk Fritz Carnarius

Am Anger 13

99441 Großschwabhausen

Tel.: 036454 / 12 8713

Mobil: 0160 / 917 20 713





## Alptraum

Unser Finalgegner im Endspiel des Europapokals der Pokalsieger im Jahre 1981, Dinamo Tiflis, stand in dieser Saison der georgischen Liga vor der 17. Meisterschaft. Aus dem großen Triumph wurde in letzter Sekunde nichts. Ein Remis gegen Verfolger FC Torpedo Kutaisi hätte gereicht. Zu Hause lag Tiflis seit der 74. Minute in Rückstand, bevor der Schiedsrichter in der siebten Minute der Nachspielzeit einen Elfmeter für Dinamo gab. Tughushi avancierte zum tragischen Helden. Er verschoss und der erneute Titelgewinn war futsch.



in der Champions League. Im Camp Nou traf Messi am gleichen Spieltag für seinen FC Barcelona zum zwischenzeitlichen 2:0 gegen Olympiakos Piräus (Endstand: 3:0). Der Argentinier hatte damit zum 100. Mal in der Königsklasse getroffen.

Wie sich der Fußball verändert hat, beweist ein Blick in Jenas Historie. Zwischen 1961 und 1988 standen 87 Begegnungen in den damals noch drei Wettbewerben zu Buche. In der Saison 1980/81, als der FCC bis ins Finale des Europapokals der Pokalsieger vorstieß, dribbelte Jena neunmal auf dem europäischen Grün. Heute kommt ein Verein mit Erreichen der Gruppenphase allein schon auf sechs Begegnungen. So verwundert es wenig, dass es unser Rekord-Europapokalspieler Lothar Kurbjuweit (*Foto*) auf „lediglich“ 55 Einsätze und fünf Tore bringen konnte.



## Rekorde

Am 18. Oktober bestritt Arjen Robben (FC Bayern München) gegen Celtic Glasgow (3:0) sein 100. Spiel

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**DER EINFACHSTE  
WEG ZUM  
NEUEN BAD**



- ⊗ KESSLERSTRASSE 19 / 07745 JENA
- ⊗ FASANENINSEL 2 / 07548 GERA
- ⊗ ELEMENTS-SHOW.DE





# SV Wehen Wiesbaden

## Tor

1	Markus Kolke	19	Jan Albrecht	25	Lukas Watkowiak
---	--------------	----	--------------	----	-----------------

## Abwehr

4	Sascha Mockenhaupt	5	Sören Reddemann	13	Vladimir Kovac
16	Niklas Dams	18	Steven Ruprecht	20	Moritz Kuhn
22	Michael Akoto	23	Alf Mintzel	29	Dominik Nothnagel

## Mittelfeld

6	Patrick Funk	7	Philipp Müller	10	Robert Andrich
17	Kevin Pezzoni	24	Jeremias Lorch	28	Maximilian Dittgen
33	Sebastian Mrowca	37	Stephan Andrist	39	Evans Nyarko

## Angriff

8	David Blacha	9	Manuel Schäffler	11	Agyemang Diawusie
26	Patrick Breitkreuz	36	Stephané Mvibudulu		

<b>Cheftrainer</b>	Rüdiger Rehm
<b>Co-Trainer</b>	Mike Krannich
<b>Spezialtrainer</b>	Steffen Vogler, Sebastian Wagener
<b>Teamkoordination</b>	Christian Hock, Paul Fernie, Torsten Conradi
<b>Medizinische Abteilung</b>	Dr. Bitschnau, Dr. Rahn, Dr. Höstermann, Michaela Hiemer, Henning Scherper



# FC Carl Zeiss Jena

## Tor

1	Raphael Koczor	12	Stefan Schmidt	22	Jo Coppens
---	----------------	----	----------------	----	------------

## Abwehr

2	Florian Brüggemann	3	Guillaume Cros	4	Justin Gerlach
5	Matthias Kühne	15	Marius Grösch	21	Dennis Slamar

## Mittelfeld

6	Jan Löhmannsröben	8	Maximilian Wolfram	9	René Eckardt
10	Maximilian Schlegel	11	Manfred Starke	13	Tom Krahnert
16	Timo Mauer	17	Niclas Erlbeck	18	Davud Tuma
20	Firat Sucsuz	23	Sören Eismann	24	Maximilian Weiß
25	Justin Schau	26	Kevin Pannewitz	27	Julian Günther-Schmidt

## Angriff

7	Timmy Thiele	14	Dominik Bock	19	Florian Dietz
---	--------------	----	--------------	----	---------------

<b>Cheftrainer</b>	Mark Zimmermann
<b>Co-Trainer</b>	Martin Ullmann, Bernd Lindrath
<b>Spezialtrainer</b>	Max Habereder
<b>Teamkoordination</b>	Uwe Dern, Stefan Klasen, Sebastian Kupfer
<b>Medizinische Abteilung</b>	Dr. Loos, Dr. Pietsch, Dr. Bischoff, Dr. Schulze, Fabian Carnarius



[www.guenter-haag.de](http://www.guenter-haag.de)

**HHAAGH**



Kranarbeiten



Baggerarbeiten



Transportleistungen

Tel.: 0364 27 / 22 321 • Fax: 71 450

07774 Dornburg-Camburg  
In der Oberaue

Für alle, die  
Thüringen lieben!

  
**antenne**  
**THÜRINGEN**

[antennethueringen.de](http://antennethueringen.de)



# Überzeugend: Ihre neue

**OTZ**



Mehr  
Heimat  
für Sie!

**9 Tage  
gratis  
testen!**

**Online unter: [www.otz.de/9tage](http://www.otz.de/9tage)**





# DAS FCC-BILD DES JAHRES



Fünf Jahre Regionalliga, fünf Jahre Tristesse für das Jenaer Fußballherz. Nach dem Rückspiel am 1. Juni im Aufstiegsduell gegen den FC Energie Cottbus brachen alle Dämme. Unsere Fans fluteten das Ernst-Abbe-Sportfeld. Alle feierten ausgelassen. Freude pur. Auch bei Sebastian in den Genuss eines ausgelassenen Fansurfrings – und Fotograf Thomas Corbus hielt diese einmalige Szene fest. Ein besonderes





... von Viktoria Köln und der Rückkehr in die 3. Liga  
... Mörl aus Kahla. Der kam mit seinem Rolli spontan  
... Zeitdokument und unser Bild des Jahres.

# Mittendrin im normalen Leben

## ANPFIFF-Redakteur Jens Büchner traf Sebastian Mörl

*Sebastian Mörl aus Kahla habe ich im Sommer 2009 angesprochen, ob er nicht Lust hat, in der Fanrubrik unseres Stadionmagazins ein paar Worte zum bevorstehenden Spiel gegen Wehen zu sagen. Der damals 19-Jährige saß im Rollstuhl und hinterließ auf mich einen bleibenden Eindruck.*

*Mein Vater war von Geburt an in seiner Mobilität begrenzt und musste zeitlebens Einschränkungen beim Gehen hinnehmen. Dass er „schwerbehindert“ war, hat er nie gezeigt. Auch bei Sebastian habe ich kein Leid und Klagen erkannt.*

*Er erzählte beim Interview vor acht Jahren, dass er schon drei Serien lang die Spiele des FC Carl Zeiss Jena besucht und seine erste Livepartie in der Allianz Arena in München gegen 1860 gesehen hat. Das war am 1. Oktober 2006. Jena verlor 0:2. Aber seitdem trägt er den Schal des FCC mit Stolz und kommt zu jedem Heimspiel.*

*Schon bei unserem ersten Gespräch hatte er eine Dauerkarte und seinen Stammplatz nah am Spielfeld auf der Laufbahn.*

*Dauergast ist Sebastian natürlich immer noch. Wenn ich zu den Heimspielen im Stadion war, habe ich ihn oft gesehen. Wie es im Leben meist der Fall ist, hatte sich unser Kontakt von damals mit der Zeit verlaufen. Bis, ja, bis ich die Juli-Ausgabe von „11Freunde“ aufschlug und das Bild von ihm in der jubelnden Menge sah. Der FCC stieg auf und Sebastian war mit seinem Rolli mittendrin in der Feiermeute. Ein geniales Bild. Ich hatte*

*mich gefragt, ob das wirklich der junge Kerl von damals sein sollte. Ein Bart war mittlerweile zu erkennen. Klar, ich werde ja auch älter. Die grauen Haare kann ich nicht mehr verleugnen. Und natürlich war es Sebastian auf dem Bild.*

*Dann wollte es der Zufall, dass Anfang Oktober ein Beitrag in der Ostthüringer Zeitung erschien, in dem „Gesichter der Roda-Werkstatt“ vorgestellt wurden. Sebastian grüßte fröhlich auf dem Bild und im Text wurde sein Schicksal beschrieben. Dass er als Kind in seiner Heimatstadt Kahla im Verein Fußball spielte und Profi werden wollte. Bis sein großer Traum 2005 platzte. Damals war er 15 Jahre alt. Er hatte andauernde Kopfschmerzen und war licht- und lautstärkeempfindlich.*

*Der Arztbesuch brachte die Diagnose. Er hatte einen tennisballgroßen Tumor im Kleinhirn. Eine achtstündige Operation schenkte ihm ein neues*

*Leben. Doch der Eingriff hat Spuren hinterlassen. Das Sprechen funktioniert seither nicht mehr fließend. An die Profikarriere im Fußball war nicht mehr zu denken. Der Rollstuhl wurde sein Begleiter.*

*Mit seinen inzwischen 27 Jahren denkt er oft über sein Schicksal nach und hat auch mal schlechte Gedanken, aber der Lebensmut dank seiner Kämpfernote bringt wieder Licht und Perspektive ins Leben. Ja, und der Fußball trägt seinen Teil dazu bei. Physio- und Ergotherapie und die Arbeit in der Roda-Werkstatt in Stadtroda bestimmen sein Leben unter der Woche.*



Sebastian, ich (links) und sein Vater Ralf.

der Fußball sein Wochenende.

*Ich hatte mittlerweile mit dem Fotograf Thomas Corbus gesprochen und überlegt, wann wir den Schnappschuss einbauen werden. Die letzte ANPFIFF-Ausgabe in diesem Jahr hatte ich schon im Blick. Thomas auch.*

*Vor drei Wochen habe ich Sebastian wie damals, als er mit seinen Eltern Simone und Ralf im Stadion war, angesprochen und mehr als Hallo gesagt. Wir haben uns unterhalten. Wie es so geht und was er von dem Bild hält.*

*Sebastian freut sich noch heute über das Bild vom Bad in der Menge während der Aufstiegsfeier im Juni. Sein Vater Ralf, der vor den Heimspielen eine der großen Fahnen auf dem Spielfeld schwenkt, hatte zuerst bedenken, als er von den anderen Anhängern samt Rolli hochgehoben wurde. Aber Sebastian hatte nichts dagegen. Er war mittendrin im Freudentaumel. Der Panik, die den Vater kurzzeitig befiel, ist Stolz gewichen. Er sah das Foto das erste Mal bei Facebook und plötzlich war es überall. Auch in „11Freunde“. Die Ausgabe hat einen Ehrenplatz bei den Mörls.*

*Den kleinen Rummel, der durch das Bild entstand, empfinden Sebastian und seine Familie nicht nervig. Im Gegenteil. „Sebastian steht da einmal im Mittelpunkt“, so Papa Ralf, „sonst ist es eben anders.“ Im doppelten Sinne meint er das. Zum einen bezieht er sich auf den Alltag. Und dann meint er den Stellplatz der Rollifahrer von Sebastian und seinen Kumpels Christian, Thomsen und Rainer, den sie etwas abseits an der Eckfahne rechts vor der Haupttribüne haben.*

*Sebastian beschäftigt sich mit der aktuellen Saison und ist sehr zufrieden. „Ich nöle nach Auswärtsspielen auch mal, weil da noch nicht so fiel lief, aber es war klar, dass wir es als Neuling nicht einfach haben werden.“*

*Besonders angetan ist er darüber, dass die Spieler nach den Heimpartien auch an die Rollifahrer denken und zum Abklatschen kommen. „Das ist schön so!“*

*Beim Blick auf die Rückrunde ist Sebastian sowieso*

*optimistisch, dass der Klassenerhalt geschafft wird. „Gegen Wehen Wiesbaden wird der Auftakt aber schwer. Das sieht man ja schon an der Tabelle. Aber vielleicht haut die Mannschaft einen raus wie gegen Paderborn.“*

*Eines ist für mich im Gespräch mit Sebastian und seinem Vater sehr deutlich geworden. Ihre Familie lebt die Fußballeidenschaft und ihren FCC. Das Handicap von Sebastian ist in diesen Momenten verschwunden.*

*Die Worte, der angenehme Austausch und unsere Leidenschaft für den FCC verbinden uns. Und die gesamte Jenaer Fußballfamilie. Dass Sebastian sein Schicksal annimmt und mit seiner Freundlichkeit großen Optimismus ausstrahlt, soll in den Adventstagen auch auf andere überspringen. Und er ist ehrlich: „Weihnachten ist schön, aber auch nicht immer einfach“, sagt Sebastian mit einer etwas nachdenklichen Miene. Da bliebe viel Zeit zum Nachdenken. Den Fakt, dass er zuletzt seine 1.000. Therapiestunde hatte und das Schicksal es so wollte, wie es ist, kann er nicht ändern. Er nimmt das Leben, sein Leben, an. Das macht Mut. Und soll auch denen Mut machen, die in ihren Familien einen Schicksalsschlag erlebten.*

*Und als ob das Sebastian noch einmal unterstreichen will, erzählt er mir noch, dass er mit Jena nicht nur im Juni aufgestiegen ist. Bei „FIFA18“ hat er den FCC schon in die 2. Bundesliga gespielt und grinst dabei über das gesamte Gesicht. Sebastian ist halt ein normaler junger Mann. Ein junger Mann, der auf dem „FCC-Bild des Jahres“ zu sehen ist.*



# Tabelle der 3. Liga

PLATZIERUNG / MANNSCHAFT	SP	S	U	N	T:GT	TORDIFF	PKT	NACH D. SPIEL
1. SC Paderborn 07	19	14	1	4	47:24	23	43	
2. 1. FC Magdeburg	19	14	1	4	31:18	13	43	
3. SV Wehen Wiesbaden	19	11	3	5	37:13	24	36	
4. Hansa Rostock	19	10	4	5	27:16	11	34	
5. Fortuna Köln	19	9	5	5	32:24	8	32	
6. SpVgg Unterhaching (N)	19	10	1	8	32:31	1	31	
7. SG Sonnenhof Großaspach	19	9	4	6	29:25	4	31	
8. Karlsruher SC (A)	19	8	6	5	20:17	3	30	
9. SV Meppen (N)	19	7	7	5	25:25	0	28	
10. VfR Aalen	19	7	6	6	25:23	2	27	
11. Würzburger Kickers (A)	19	7	4	8	27:31	-4	25	
12. Hallescher FC	19	5	6	8	27:29	-2	21	
13. VfL Osnabrück	19	5	6	8	21:29	-8	21	
14. FC Carl Zeiss Jena (N)	19	5	6	8	19:25	-6	21	
15. Sportfreunde Lotte	19	5	4	10	21:27	-6	19	
16. Preußen Münster	19	4	6	9	18:28	-10	18	
17. FSV Zwickau	19	4	6	9	17:30	-13	18	
18. Werder Bremen II	19	3	8	8	18:31	-13	17	
19. Chemnitzer FC	19	4	4	11	24:34	-10	16	
20. Rot-Weiß Erfurt	19	2	6	11	10:27	-17	12	





# Spielerstatistik des FCC (3. Liga)

NAME	AN-ZAHL SPIELE	DURCH-GESPIELT	NETTO SPIEL-ZEIT	AUS-WECHS-LUNGEN	EIN-WECHS-LUNGEN	GELBE KAR-TEN	GELB-ROTE KARTEN	ROTE KAR-TEN	PUNKT-SPIEL TORE	TORVOR-LAGEN
Bock, Dominik	16	3	913	7	6	0	0	0	2	0
Brüggmann, Florian	15	13	1297	2	0	3	0	0	1	1
Coppens, Jo	1	0	56	0	1	0	0	0	0	0
Cros, Guillaume	16	12	1289	4	0	5	0	0	0	2
Dietz, Florian	15	3	630	2	10	0	0	0	0	0
Eckardt, René	17	10	1340	7	0	1	0	0	2	1
Eismann, Sören	11	9	945	2	0	4	0	0	4	0
Erlbeck, Niclas	5	1	211	1	3	1	0	0	0	0
Gerlach, Justin	10	10	900	0	0	1	0	0	0	0
Grösch, Marius	14	13	1200	0	1	1	0	0	1	0
Günther-Schmidt, Julian	13	10	1138	3	0	2	0	0	2	0
Koczor, Raphael	19	18	1654	1	0	4	0	0	0	0
Kühne, Matthias	6	1	403	5	0	3	0	0	0	0
Löhmannsröben, Jan	18	16	1602	1	0	3	1	0	1	2
Mauer, Timo	2	0	155	2	0	0	0	0	0	0
Pannewitz, Kevin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schau, Justin	2	0	19	0	2	0	0	0	0	0
Slamar, Dennis	19	18	1672	1	0	4	0	0	0	0
Starke, Manfred	12	4	727	4	4	1	0	0	2	0
Sucsuz, Firat	16	4	851	5	7	1	0	0	0	2
Thiele, Timmy	8	4	561	2	2	1	0	0	1	1
Tuma, Davud	14	2	685	5	7	1	0	0	1	3
Weiß, Maximilian	2	0	16	0	2	0	0	0	0	0
Wolfram, Maximilian	15	0	546	3	12	0	0	0	1	0

**GEMEINSAM ROCKEN WIR  
DIE SAISON 2017/18!**





# Der Drittliga-Spielplan des FCC

Die Ansetzungen sind vom Deutschen-Fußball-Bund bis zum 24. Spieltag taggenau terminiert worden.

19. Spieltag . Sa. 09.12.2017 13:00 <b>FC Carl Zeiss Jena – Karlsruher SC</b>	20. Spieltag . Sa. 16.12.2017 13:00 <b>FC Carl Zeiss Jena – SV Wehen Wiesbaden</b>	21. Spieltag . Sa. 20.01.2018 14:00 <b>SC Fortuna Köln – FC Carl Zeiss Jena</b>
21. Spieltag . Sa. 20.01.2018 14:00 <b>SC Fortuna Köln – FC Carl Zeiss Jena</b>	22. Spieltag . So. 28.01.2018 14:00 <b>FC Carl Zeiss Jena – Hallescher FC</b>	23. Spieltag . Sa. 03.02.2018 14:00 <b>Chemnitzer FC – FC Carl Zeiss Jena</b>
24. Spieltag . Sa. 10.02.2018 14:00 <b>FC Carl Zeiss Jena – Sportfreunde Lott</b>	25. Spieltag . Sa. 17.02.2018 14:00 <b>Großaspach – FC Carl Zeiss Jena</b>	26. Spieltag . Sa. 24.02.2018 14:00 <b>FC Carl Zeiss Jena – FC Rot-Weiß Erfurt</b>
27. Spieltag . Sa. 03.03.2018 14:00 <b>SV Meppen – FC Carl Zeiss Jena</b>	28. Spieltag . Mi. 07.03.2018 19:00 <b>FC CZ Jena – Würzburger Kickers</b>	29. Spieltag . Sa. 10.03.2018 14:00 <b>Preußen Münster – FC Carl Zeiss Jena</b>
30. Spieltag . Sa. 17.03.2018 14:00 <b>FC Carl Zeiss Jena – 1. FC Magdeburg</b>	31. Spieltag . Sa. 24.03.2018 14:00 <b>Hansa Rostock – FC Carl Zeiss Jena</b>	32. Spieltag . Sa. 31.03.2018 14:00 <b>FC Carl Zeiss Jena – FSV Zwickau</b>
33. Spieltag . Sa. 07.04.2018 14:00 <b>SC Paderborn 07 – FC Carl Zeiss Jena</b>	34. Spieltag . Sa. 14.04.2018 14:00 <b>FC Carl Zeiss Jena – VfR Aalen</b>	35. Spieltag . Sa. 21.04.2018 14:00 <b>Werder Bremen II – FC Carl Zeiss Jena</b>
36. Spieltag . Sa. 28.04.2018 14:00 <b>VfL Osnabrück – FC Carl Zeiss Jena</b>	37. Spieltag . Sa. 05.05.2018 13:30 <b>FC CZ Jena – SpVgg Unterhaching</b>	38. Spieltag . Sa. 12.05.2018 13:30 <b>Karlsruher SC – FC Carl Zeiss Jena</b>



## Vereinsgremien

### Aufsichtsrat

Willi Obitz  
*Vorsitzender*

Dr. Mario Voigt  
*stellvertretender Vorsitzender*

*Aufsichtsratsmitglieder*  
Rico Tietze  
Hans-Dieter John  
Tobias Knuschke  
Ronny Schultz  
Jonas Zipf

### Präsidium

Klaus Berka  
*Präsident*  
Andreas Wiese  
*Vizepräsident*

Rocco Walther  
*Schatzmeister*

Lydia Mehlberg  
*Präsidiumsmitglied*

Sidney Balan  
*Präsidiumsmitglied*

Hans-Jürgen Backhaus  
*Präsidiumsmitglied*

### Wahlausschuss

Olaf Albrecht  
Jörg Dern  
Frank Jauch  
Thomas Petzold  
Mike Ukena

### Ehrenrat

Heinz-Uwe Stelzer (Vorsitzender)  
Dr. Horst Schlensog  
Matthias Barz  
Charalambos Dimopoulos

### Disziplinarkommission

Peter Voß (Vorsitzender)



## Kontakt

**FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH & FC Carl Zeiss Jena e.V.**

Roland-Ducke-Weg 1, 07745 Jena

Telefon: (03641) 765100

Fax: (03641) 765110

[www.fc-carlzeiss-jena.de](http://www.fc-carlzeiss-jena.de)

[info@fc-carlzeiss-jena.de](mailto:info@fc-carlzeiss-jena.de)

[www.facebook.com/fccarlzeissjena.1903](https://www.facebook.com/fccarlzeissjena.1903)

### Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Mo. bis Do. von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 100 522, 07705 Jena

### Ticketcenter im Stadion

Mo./Di. 9.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr,  
Mi. geschlossen, Do./Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr und  
12.30 bis 18.00 Uhr sowie an Heimspieltagen

Telefon: (03641) 765-129

Fax: (03641) 765110

[ticket@fc-carlzeiss-jena.de](mailto:ticket@fc-carlzeiss-jena.de)

### Offizieller Fanshop im Stadion

(Öffnungszeiten wie das Ticketcenter)

Telefon: (03641) 765-128

Internet: [www.fcc-fan-shop.de](http://www.fcc-fan-shop.de)





1. SPIELTAG - 21.-23. JULI 2017		
Karlsruher SC – VfL Osnabrück		2:2
SV Wehen Wiesbaden – FC Carl Zeiss Jena		1:0
Fortuna Köln – VfR Aalen		1:0
Hallescher FC – SC Paderborn 07		4:4
Chemnitzer FC – FSV Zwickau		1:0
Sportfreunde Lotte – Hansa Rostock		0:2
Sonnenhof Großaspach – 1. FC Magdeburg		4:1
Rot-Weiß Erfurt – Preußen Münster		1:1
SV Werder Bremen II – SpVgg Unterhaching		3:0
SV Meppen – Würzburger Kickers		2:2

2. SPIELTAG - 28.-30. JULI 2017		
VfL Osnabrück – SV Wehen Wiesbaden		0:4
SpVgg Unterhaching – Karlsruher SC		3:2
Preußen Münster – SV Meppen		3:0
1. FC Magdeburg – Rot-Weiß Erfurt		3:0
Hansa Rostock – Sonnenhof Großaspach		0:0
FSV Zwickau – Sportfreunde Lotte		1:1
SC Paderborn 07 – Chemnitzer FC		3:2
VfR Aalen – Hallescher FC		2:1
FC Carl Zeiss Jena – Fortuna Köln		0:2
Würzburger Kickers – SV Werder Bremen II		1:1

3. SPIELTAG - 1./2. AUGUST 2017		
SV Werder Bremen II – Karlsruher SC		2:0
Würzburger Kickers – Preußen Münster		0:1
SV Wehen Wiesbaden – SpVgg Unterhaching		1:0
Fortuna Köln – VfL Osnabrück		3:0
Hallescher FC – FC Carl Zeiss Jena		0:2
Chemnitzer FC – VfR Aalen		2:4
Sportfreunde Lotte – SC Paderborn 07		1:2
Sonnenhof Großaspach – FSV Zwickau		2:0
Rot-Weiß Erfurt – Hansa Rostock		0:1
SV Meppen – 1. FC Magdeburg		1:2

4. SPIELTAG - 5./6. AUGUST 2017		
VfL Osnabrück – Hallescher FC		3:3
Karlsruher SC – SV Wehen Wiesbaden		2:1
Preußen Münster – SV Werder Bremen II		0:1
1. FC Magdeburg – Würzburger Kickers		2:1
Hansa Rostock – SV Meppen		1:2
FSV Zwickau – Rot-Weiß Erfurt		1:1
SC Paderborn 07 – Sonnenhof Großaspach		5:0
VfR Aalen – Sportfreunde Lotte		3:0
FC Carl Zeiss Jena – Chemnitzer FC		1:1
SpVgg Unterhaching – Fortuna Köln		2:2

5. SPIELTAG - 18.-20. AUGUST 2017		
SV Werder Bremen II – SV Wehen Wiesbaden		0:0
Würzburger Kickers – Hansa Rostock		0:3
Preußen Münster – 1. FC Magdeburg		0:1
Fortuna Köln – Karlsruher SC		4:0
Hallescher FC – SpVgg Unterhaching		1:2
Chemnitzer FC – VfL Osnabrück		0:0
Sportfreunde Lotte – FC Carl Zeiss Jena		4:0
Sonnenhof Großaspach – VfR Aalen		0:0
Rot-Weiß Erfurt – SC Paderborn 07		0:1
SV Meppen – FSV Zwickau		4:0

6. SPIELTAG - 25.-27. AUGUST 2017		
VfL Osnabrück – Sportfreunde Lotte		1:0
Karlsruher SC – Hallescher FC		1:1
SV Wehen Wiesbaden – Fortuna Köln		1:1
1. FC Magdeburg – SV Werder Bremen II		4:1
Hansa Rostock – Preußen Münster		1:1
FSV Zwickau – Würzburger Kickers		0:1
SC Paderborn 07 – SV Meppen		1:0
VfR Aalen – Rot-Weiß Erfurt		1:1
FC Carl Zeiss Jena – Sonnenhof Großaspach		0:0
SpVgg Unterhaching – Chemnitzer FC		4:2

7. SPIELTAG - 8.-10. SEPTEMBER 2017		
SV Werder Bremen II – Fortuna Köln		1:2
Würzburger Kickers – SC Paderborn 07		2:3
Preußen Münster – FSV Zwickau		0:2
1. FC Magdeburg – Hansa Rostock		2:0
Hallescher FC – SV Wehen Wiesbaden		2:1
Chemnitzer FC – Karlsruher SC		0:0
Sportfreunde Lotte – SpVgg Unterhaching		2:1
Sonnenhof Großaspach – VfL Osnabrück		0:1
Rot-Weiß Erfurt – FC Carl Zeiss Jena		1:0
SV Meppen – VfR Aalen		1:1

8. SPIELTAG - 15.-17. SEPTEMBER 2017		
VfL Osnabrück – Rot-Weiß Erfurt		0:1
SpVgg Unterhaching – Sonnenhof Großaspach		1:4
Karlsruher SC – Sportfreunde Lotte		1:0
SV Wehen Wiesbaden – Chemnitzer FC		2:1
Fortuna Köln – Hallescher FC		1:1
Hansa Rostock – SV Werder Bremen II		0:0
FSV Zwickau – 1. FC Magdeburg		3:1
SC Paderborn 07 – Preußen Münster		2:1
VfR Aalen – Würzburger Kickers		2:3
FC Carl Zeiss Jena – SV Meppen		2:2

9. SPIELTAG - 19./20. SEPTEMBER 2017		
SV Werder Bremen II – Hallescher FC		1:2
Würzburger Kickers – FC Carl Zeiss Jena		2:2
Preußen Münster – VfR Aalen		1:1
1. FC Magdeburg – SC Paderborn 07		1:0
Hansa Rostock – FSV Zwickau		1:1
Chemnitzer FC – Fortuna Köln		1:2
Sportfreunde Lotte – SV Wehen Wiesbaden		0:1
Sonnenhof Großaspach – Karlsruher SC		1:0
Rot-Weiß Erfurt – SpVgg Unterhaching		0:2
SV Meppen – VfL Osnabrück		1:0

10. SPIELTAG - 22.-24. SEPTEMBER 2017		
VfL Osnabrück – Würzburger Kickers		1:1
Karlsruher SC – Rot-Weiß Erfurt		2:0
SV Wehen Wiesbaden – Sonnenhof Großaspach		5:0
Fortuna Köln – Sportfreunde Lotte		0:3
Hallescher FC – Chemnitzer FC		0:3
FSV Zwickau – SV Werder Bremen II		1:0
SC Paderborn 07 – Hansa Rostock		2:1
VfR Aalen – 1. FC Magdeburg		2:0
FC Carl Zeiss Jena – Preußen Münster		4:0
SpVgg Unterhaching – SV Meppen		4:0





GRÄFLICHE KLINIKEN  
REHA ZENTRUM

Gesundheitspartner  
des FC Carl Zeiss Jena



## Das Ambulante Reha Zentrum Jena - hier bieten Ihnen Experten Informationen zur ambulanten Reha als Gewinn für Sport -und Arbeitswelt.

Denn „Prävention“ und „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ sind in der modernen Arbeitswelt mehr als nur Modebegriffe, sondern wichtige Instrumente für den Erhalt der Arbeitskraft. Als Bestandteil eines gesunden Lebensstils tragen diese Vorsorgeelemente dazu bei, lange ein beschwerdefreies Leben führen zu können und persönliche Ressourcen zu stärken.

Informieren Sie sich bei uns und finden Sie gemeinsam mit unseren Experten den optimalen Weg, um Ihre Gesundheit als größtes Gut zu bewahren.

Gräfliche Kliniken • Ambulantes Reha Zentrum Jena GmbH & Co. KG  
Ebereschenstraße 1+3 • 07747 Jena • Tel. 03641.4824-0 • Fax 03641.4824-9999  
info@arz-jena.de • www.arz-jena.de



[ FCC Wiki ]



**11. SPIELTAG - 28. SEPTEMBER – 1. OKTOBER 2017**

SV Werder Bremen II – Chemnitzer FC	1:1
Würzburger Kickers – SpVgg Unterhaching	0:2
Preußen Münster – VfL Osnabrück	4:1
1. FC Magdeburg – FC Carl Zeiss Jena	2:0
FC Hansa Rostock – VfR Aalen	1:0
FSV Zwickau – SC Paderborn 07	1:3
Sportfreunde Lotte – Hallescher FC	2:1
Sonnenhof Großaspach – Fortuna Köln	1:3
FC Rot-Weiß Erfurt – SV Wehen Wiesbaden	1:3
SV Meppen – Karlsruher SC	2:0

**12. SPIELTAG - 11./12. OKTOBER 2017**

VfL Osnabrück – 1. FC Magdeburg	0:2
Karlsruher SC – Würzburger Kickers	2:2
SV Wehen Wiesbaden – SV Meppen	0:1
Fortuna Köln – FC Rot-Weiß Erfurt	2:0
Hallescher FC – Sonnenhof Großaspach	3:0
Chemnitzer FC – Sportfreunde Lotte	3:1
SC Paderborn 07 – SV Werder Bremen II	7:1
VfR Aalen – FSV Zwickau	2:2
FC Carl Zeiss Jena – FC Hansa Rostock	1:0
SpVgg Unterhaching – Preußen Münster	1:0

**13. SPIELTAG - 20.–22. OKTOBER 2017**

SV Werder Bremen II – Sportfreunde Lotte	1:1
Würzburger Kickers – SV Wehen Wiesbaden	0:5
Preußen Münster – Karlsruher SC	1:1
1. FC Magdeburg – SpVgg Unterhaching	0:3
FC Hansa Rostock – VfL Osnabrück	2:0
FSV Zwickau – FC Carl Zeiss Jena	2:1
SC Paderborn 07 – VfR Aalen	3:0
Sonnenhof Großaspach – Chemnitzer FC	3:1
FC Rot-Weiß Erfurt – Hallescher FC	1:1
SV Meppen – Fortuna Köln	1:0

**14. SPIELTAG - 27.–29. OKTOBER 2017**

VfL Osnabrück – FSV Zwickau	4:0
Karlsruher SC – 1. FC Magdeburg	1:0
SV Wehen Wiesbaden – Preußen Münster	6:2
Fortuna Köln – Würzburger Kickers	2:1
Hallescher FC – SV Meppen	2:0
Chemnitzer FC – FC Rot-Weiß Erfurt	1:0
Sportfreunde Lotte – Sonnenhof Großaspach	0:2
VfR Aalen – SV Werder Bremen II	1:0
FC Carl Zeiss Jena – SC Paderborn 07	3:1
SpVgg Unterhaching – FC Hansa Rostock	0:3

**15. SPIELTAG - 3.–5. NOVEMBER 2017**

SV Werder Bremen II – Sonnenhof Großaspach	0:5
Würzburger Kickers – Hallescher FC	1:0
Preußen Münster – Fortuna Köln	1:1
1. FC Magdeburg – SV Wehen Wiesbaden	0:0
FC Hansa Rostock – Karlsruher SC	0:3
FSV Zwickau – SpVgg Unterhaching	1:3
SC Paderborn 07 – VfL Osnabrück	3:0
VfR Aalen – FC Carl Zeiss Jena	3:1
FC Rot-Weiß Erfurt – Sportfreunde Lotte	2:3
SV Meppen – Chemnitzer FC	3:2

**16. SPIELTAG - 17.–19. NOVEMBER 2017**

VfL Osnabrück – VfR Aalen	4:1
Karlsruher SC – FSV Zwickau	1:0
SV Wehen Wiesbaden – FC Hansa Rostock	0:1
Fortuna Köln – 1. FC Magdeburg	1:2
Hallescher FC – Preußen Münster	3:0
Chemnitzer FC – Würzburger Kickers	0:3
Sportfreunde Lotte – SV Meppen	2:2
Sonnenhof Großaspach – FC Rot-Weiß Erfurt	1:0
FC Carl Zeiss Jena – SV Werder Bremen II	2:1
SpVgg Unterhaching – SC Paderborn 07	0:3

**17. SPIELTAG - 24.–26. NOVEMBER 2017**

SV Werder Bremen II – FC Rot-Weiß Erfurt	0:0
Würzburger Kickers – Sportfreunde Lotte	2:1
Preußen Münster – Chemnitzer FC	1:0
1. FC Magdeburg – Hallescher FC	2:1
FC Hansa Rostock – Fortuna Köln	5:3
FSV Zwickau – SV Wehen Wiesbaden	0:2
SC Paderborn 07 – Karlsruher SC	0:2
VfR Aalen – SpVgg Unterhaching	3:1
FC Carl Zeiss Jena – VfL Osnabrück	0:0
SV Meppen – Sonnenhof Großaspach	1:1

**18. SPIELTAG - 1.–3. DEZEMBER 2017**

SV Werder Bremen II – VfL Osnabrück	2:2
Karlsruher SC – VfR Aalen	0:0
SV Wehen Wiesbaden – SC Paderborn 07	4:1
Fortuna Köln – FSV Zwickau	1:1
Hallescher FC – FC Hansa Rostock	0:2
Chemnitzer FC – 1. FC Magdeburg	2:3
Sportfreunde Lotte – Preußen Münster	0:0
Sonnenhof Großaspach – Würzburger Kickers	1:3
FC Rot-Weiß Erfurt – SV Meppen	0:0
SpVgg Unterhaching – FC Carl Zeiss Jena	3:2

**19. SPIELTAG - 8.–10. DEZEMBER 2017**

VfL Osnabrück – SpVgg Unterhaching	2:0
Würzburger Kickers – FC Rot-Weiß Erfurt	4:1
Preußen Münster – Sonnenhof Großaspach	1:4
1. FC Magdeburg – Sportfreunde Lotte	2:0
FC Hansa Rostock – Chemnitzer FC	3:1
FSV Zwickau – Hallescher FC	1:1
SC Paderborn 07 – Fortuna Köln	3:1
VfR Aalen – SV Wehen Wiesbaden	1:0
FC Carl Zeiss Jena – Karlsruher SC	0:0
SV Meppen – SV Werder Bremen II	2:2





## Abtauchen und Wohlfühlen

Entschleunigen Sie Ihren Alltag in unserer Bade-, Sauna- und Wellness-Welt!

[WWW.JENAER-BAEDER.DE](http://WWW.JENAER-BAEDER.DE)



STADTWERKE JENA GRUPPE ■ ■ ■ ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES

[WWW.JENAER-BAEDER.DE](http://WWW.JENAER-BAEDER.DE)



TOQ Dienstleistungs GmbH  
Heinrich-Heine-Straße 1  
07749 Jena  
03641/3096020  
[www.toq-services.de](http://www.toq-services.de)

## Die starke und flexible Ersatzbank für Ihr Unternehmen!

Wir haben die passenden Auswechselspieler,  
die Ihre Stammelf bei Bedarf wirklich verstärken.

Arbeitnehmerüberlassung und Dienstleistung, die punktet.





**TELEKOM SPORT**

**ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE  
FÜR TELEKOM KUNDEN KOSTENFREI\***

[www.telekom sport.de](http://www.telekom sport.de)



**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

\*Für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate 24 Monate kostenlos, ab dem 25. Monat 4,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, monatlich kündbar). Für Entertain TV Kunden dauerhaft ohne Aufpreis. Es kann eine Sportart (Fußball-, Basketball-, Eishockey-, Fighting-Abo oder FC Bayern.tv live) zu den oben aufgeführten Konditionen ausgewählt werden. Für alle anderen Kunden im Monatsabo 14,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, zum Monatsende kündbar) und im Jahresabo 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.





## AUTODESK® REVIT® 2017

**Werden auch Sie**

**bim**✓**ready**

**Ihr Einstieg in mehr Produktivität mit Building Information Modeling.**

**MIT UNSEREN INNOVATIVEN SOFTWARELÖSUNGEN AUS DEM HAUSE**

 **AUTODESK.**

**UND PRAXISERPROBTEN TRAININGSKONZEPTEN ZU DEN BEREICHEN**

- **ARCHITEKTUR/GEBÄUDEPLANUNG**
- **GEBÄUDETECHNIK**
- **TRAGWERKSPLANUNG**
- **MENGENERMITTLUNG/AUSSCHREIBUNG**

Kontakt:

**[matthias.koch@mum.de](mailto:matthias.koch@mum.de)**

**03641-635525 0176-23232260**

MuM acadGraph GmbH, Goetheplatz 5, 99423 Weimar  
cad & ava Bausoftware Matthias Koch, [info@cad-jena.de](mailto:info@cad-jena.de)

 **AUTOCAD**

**AutoCAD aus Jena**





# Zwei Herbstmeistertitel für FCC

## Der große Überblick unserer Nachwuchsmannschaften am Ende der Vorrunde:

**U21 – NOFV-Oberliga-Süd:** 5. Platz (25 Punkte) hinter dem Sachsen-Quartett Bischofswerda (35), Inter Leipzig (33), Plauen (31) und Eilenburg (26). Beste Torschützen: Maximilian Weiß (6) und Denis Jäpel (5).

**U19 – Regionalliga Nordost:** 4. Platz (22). Herbstmeister 1. FC Magdeburg (31) vor Hertha 03 Zehlendorf (30) und dem Halleschen FC (26). Fünfter ist der FC Rot-Weiß Erfurt. Noch offen: Hinrunden-Nachholspiel gegen Magdeburg. Beste Torschützen: Vasileios Dedids (9) und James-Kevin Nahr (6).

**U17 – Regionalliga Nordost:** 6. Platz (20). Herbstmeister Hertha BSC II (31) vor Chemnitzer FC (28), Dritter TB Berlin (26), Vierter der FC Rot-Weiß Erfurt. Noch offen: Hinrunden-Nachholspiel gegen Chemnitz. Beste Torschützen: David Brähler (11), Niklas Jahn (10) und Maximilian Müller (5).

**U16 – Verbandsliga (St. 1):** Herbstmeister – zehn Siege in zehn Spielen! Zweiter ist der FC Einheit Rudolstadt (25). Noch offen: Hinrunden-Nachholspiel gegen Königshofen. Bester Torschütze: Carl Höhn (6).

**U15 – Verbandsliga (St. 2):** Herbstmeister – zehn Siege, ein Remis, 99:2 Tore! Zweiter ist der JFV Eichsfeld Mitte (30), Dritter der SV 07 Schlotheim (28). Beste Torschützen: Florian Nieswandt (28), Rocco Baxmann (16) und Max Grimm (15).

**U14 – Verbandsliga (St. 1):** 3. Platz (22). Herbstmeister ist der ZFC Meuselwitz (25) vor dem JFC Gera (25). Beste Torschützen: Milan Dörr (13), Vincent Miclo (9) und Sascha Winefeld (7).

**U13 – Verbandsliga (St. 1):** Herbstmeister – zehn Spiele in zehn Spielen, 85:5 Tore! Erster Verfolger ist der FC Einheit Rudolstadt (25). Beste Torschützen: Nick Höfer (21), Fritz Schröder (14) und Timon Brömel (11).

**U12 – Verbandsliga (St. 2):** 6. Platz (13). Herbstmeister ist der FSV Martinsroda (28). Eingerahmt wird der FCC vom Fünften FC Borntal Erfurt (16) und dem Siebten FSV Wacker 03 Gotha. Noch offen: Hinrunden-Nachholspiel gegen VfB 1990 Erfurt. Bester Torschütze: Brooklyn Menge (6).

**U11 – Kreisoberliga Jena-Saale-Orla:** 2. Platz (28). Vorläufiger Herbstmeister ist der Bodelwitzter SV (31). Noch offen: Hinrunden-Nachholspiel gegen Neustadt/Orla II. Beste Torschützen: Lennox Fink (13), Vincent Delinger (9) und Jean Miguel Boog (7). Bemerkung: E1-Junioren starten in D-Junioren-Kreisoberliga.

**U10 – Kreisoberliga Jena-Saale-Orla:** 3. Platz (24). Herbstmeister ist der SV Schott Jena (25), Zweiter der FC Thüringen Jena (24) und Vierter der SV Jena-Zwätzen. Beste Torschützen sind Tristan Teuber (13), Luke Frießleben (9) sowie Jan Dominnik und Maximilian Koch (je 5).

**U9/U8 – Fair-Play-Liga Jena-Saale-Orla A/B:** Spielergebnisse und Tabellenstände der Fair-Play-Liga werden nicht erstellt. In dieser Liga geht es um erste Spielerfahrungen. Die besten Torschützen – U9: Louis Utzelmann (15), Sten Kosnitzki (10) und Jason Kommandt (5); U8: Malte Braun (7).



Die **Gesundheitskasse**  
für Sachsen und Thüringen.

**AOK**  
**PLUS**

Ihr persönlicher Ansprechpartner:  
Denis Narr, Tel. 0800 10590-85440  
E-Mail: [Denis.Narr@plus.aok.de](mailto:Denis.Narr@plus.aok.de)

# Gesundheitsberatung, die zu Ihnen passt

Jeder lebt anders gesund. Darauf haben wir uns eingestellt und beraten Sie passend zu Ihren Bedürfnissen. Sprechen Sie mit uns! Gesundheit in besten Händen. Mehr Informationen online unter: [plus.aok.de](http://plus.aok.de)

# Faden, Schlenzer & ein Eigentor

## Aller guten Dinge sind drei: Die Jenaer Tore des Monats in der ARD



Grenzenloser Jubel bei Orlando Smeekes (r.) nach seinem Freistoßtor gegen Wehen Wiesbaden. (Foto: Peter Poser)

Orlando Smeekes' Treffer zum 2:0 im Spiel gegen den SV Wehen Wiesbaden in der 56. Minute wurde im Juli 2009 in der ARD zum

Tor des Monats gekürt. Aus etwa 35 Metern Tor-entfernung in zentraler Position hatte er mit einem strammen Schuss einen Freistoß links unten direkt verwandelt. Der „Faden“ vom 25. Juli 2009 war aber nicht das erste und einzige Tor des Monats.

Als erster Spieler des FCC schaffte es Jörg Burow mit seinem am 12. September 1986 im Heimspiel der DDR-Oberliga gegen Brandenburg in der 68. Minute zum 1:0 erzielten Freistoßtor (Endstand 2:0), diese Auszeichnung zu bekommen.

Den Freistoß von halblinks zirkelte er mit links im Bogen links an der Zweimannmauer der Gäste vorbei ins Tor des Ex-Jenaers Detlef Zimmer. Das Spiel wurde in Vorbereitung des Europapokalspiels des FC Carl Zeiss Jena gegen Bayer Uerdingen von der ARD beobachtet. Seine Medaille konnte Jörg Burow erst nach der Wende in Empfang nehmen, da ihm 1986 die Ausreise zur Übergabe von der staatlichen Führung der DDR verwehrt wurde. Es blieb der einzige Treffer eines DDR-Spielers, das zum Tor des Monats gekürt wurde.

Im Juli 1993 kam ein weiterer Jenaer Torerfolg zu der Ehre, in der ARD-Sportschau zum Tor des Monats gewählt zu werden. Am 1. Spieltag der Saison 1993/1994 der 2. Bundesliga gegen Hertha BSC war der Berliner Libero Frank Rohde der unfreiwillige

(Eigentor-)Schütze. Sein Rückpass zum Torwart Walter Junghans in der 72. Minute machte just in dem Moment einen kleinen Hüpfen als der Torhüter das Leder wegschlagen wollte. Der Tritt des Keepers ging ins Leere und der Ball rollte zum Endstand von 1:1 ins Netz. Obwohl der Rasen schuld war, nahm Rohde die Monats-Medaille nicht an. Das kuriose Eigentor bleibt den Besuchern des Mittwochabendspiels an jenem 28. Juli 1993 unvergessen. Und Rohde? Der würde es gern vergessen. J. Büchner / J. Weißenburger



Einmalig in der Zeit des Kalten Krieges: Jörg Burow wurde 1986 als DDR-Oberligaspieler mit seinem Freistoßtreffer zum Tor-schützen des Monats im „Westfernsehen“. (Foto: Poser)



# Wolkenbruch verhalf zum Sieg

## Jenas große Spiele: Die Endrunde der Deutschen Meisterschaft 1939/40 (Teil 3/6)

Der Nordmarkmeister aus Eimsbüttel sollte bis zur letzten Partie der Vorrunde mit dem Dresdner SC um den Staffelsieg spielen. Als der 1. SV Jena in Hamburg gastierte, verlor der ETV jedoch zwei wichtige Zähler.



Nach dem 3:1-Heimerfolg eine Woche zuvor gegen Osnabrück traute jeder den Eimsbüttelern einen weiteren Erfolg zu.

*Der Kicker* – *Die deutsche Fußballillustrierte* beschrieb die Partie als Wasserschlacht. Dass Hamburg regelmäßig Schmuddelwetter erlebte, war nichts Neues. Aber an diesem letzten Maiwochenende waren der Gewitterregen und die kühlen Temperaturen unpassend zur Jahreszeit – und spielbeeinflussend.

Als ein weiterer Schauer allzu stark wurde, entschloss sich der Unparteiische Röhrbein aus Berlin zu einer Unterbrechung. Nach zwanzig Minuten kamen die Gastgeber scheinbar gestärkt aus der Kabine. Aber nur scheinbar.

Zuvor hatten die Hamburger nicht annähernd die Form vom Osnabrück-Sieg gezeigt. Im Sturm klappte es gar nicht und auch die Läuferreihe des ETV hatte einen schlechten Tag.

Jena machte es von Beginn an gut und nach der Regenpause kamen die Männer aus der Zeissstadt merklich besser mit den Bodenverhältnissen zu recht. Der Platz war aufgeweicht und nicht einfach zu bespielen.

Die Elf des 1. SV kombinierte echt hübsch, kam aber nicht zu einem gefährlichen Abschluss. Auf der anderen Seite sah es nicht anders aus. Kurt Manja (Manja I) und Weber verpassten ein paar Gelegenheiten, die wirklich zu Toren hätten führen müssen. Es fehlte aber an der Frische, die die ETV-Kicker noch eine Woche zuvor ausgezeichnet hatte.

Das einzige Tor fiel nach ungefähr 15 Minuten Spielzeit der zweiten Hälfte, Eimsbüttels Timm hatte das Pech, den Ball ins eigene Tor abrutschen zu lassen.

Der Verteidiger sollte zum Pechvogel des Tages werden. Zehn Minuten nach den Fauxpas vor dem eigenen Gehäuse stand er am Elfmeterpunkt. Nach einem Handspiel hatte der Schiedsrichter abgepfiffen. Timm, sonst ein sehr sicherer Schütze, verschoss und Jena blieb in Führung.

Die gab die Elf von der Saale nicht mehr aus der Hand. Der tiefe Boden machte die ETV-Akteure müde, während die Mannschaft von Trainer Prokoph noch Körner hatte.

Die letzte Viertelstunde gehörte den Jenaern, die nun die Chance hatten, den Vorsprung auszubauen.

Mit dem Schlusspfiff wurde der 1. SV für die schlechte Chancenverwertung fast bestraft. Die Hausherrn hatten noch einmal eine Ecke, aber Keeper Patzl war zur Stelle.

Überhaupt dieser Patzl, der wie in fast allen Partien beste Kritiken erhielt! Er stammte gebürtig aus Böhmen. Cestmír Patzel, so sein tschechischer Name und woher auch die ab und an abgewandelte Schreibweise seines Nachnamens herrührt, begann

Wer Udo Luy beim Sammeln alter Ergebnisse helfen kann oder selbst Hilfe braucht: E-Mail: [udo-luy@t-online.de](mailto:udo-luy@t-online.de)

Wer Torsten Scherer beim Sammeln alter FCC-Materialien unterstützen möchte: [fcc77@aol.com](mailto:fcc77@aol.com)





mit dem Fußballspielen in seinem Heimatort Karbitz. 1932 wechselte er zum Teplitzer FK (später FK Teplice), einem der besten Klubs der deutschsprachigen Bevölkerung der Tschechoslowakei. In Teplice spielte Patzl von 1932 bis 1936 in der höchsten tschechoslowakischen Liga.

1939 schloss sich der 1914 geborene Torhüter dem 1. SV Jena an. Nach drei Jahren und zwei Meisterschaften in der Gauliga Mitte wechselte er zur Saison 1942/1943 zu den Offenbacher Kickers, wo er noch bis 1948 als Spieler aktiv war und verletzungsbedingt seine Spielerkarriere beenden musste. Später war Patzl noch als Schiedsrichter beim DFB tätig.

Bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1934 in Italien gehörte er als Ersatztorhüter hinter Torwartlegende František Planicka zum Kader der tschechoslowakischen Nationalmannschaft und wurde mit seinem Team Vizeweltmeister. Insgesamt bestritt Patzl in den Jahren 1934 und 1935 vier Spiele für die tschechoslowakische Nationalmannschaft.

Patzl erlebte beim Jenaer Gruppenspiel in Hamburg ein für heutige Verhältnisse unverstellbares Kuriosum. Nach der wetterbedingten Unterbrechung in der ersten Hälfte wurde auf die Pause zwischen den Halbzeiten verzichtet. Es wurde gleich weitergespielt, damit die Jenaer noch rechtzeitig ihren Zug zurück in die Heimat bekommen konnten.

Mit dem 1:0 bewahrte sich der 1. SV Jena die Aussicht auf eine gute Platzierung in der Gruppe. Zwar konnte der Mitte-Meister die fachkundigen Reporter nicht immer überzeugen. Anerkennend wurde aber stets das Durchhaltevermögen hervorgehoben. Eine starke Kondition, die in der Zeit der DDR-Oberliga zu einem Markenzeichen der Jenaer Teams werden sollte, zeichnete also schon unsere Fußballer der Ära 1939/40 aus.

**Quellen:** Archiv Udo Luy, Archiv und Sammlung Torsten Scherer, Archiv Udo Gräfe, FCC-Wiki

Jens Büchner

### 3. Spieltag – Gruppe 2

**Eimsbütteler TV – 1. SV Jena 0:1 (0:0)**

**Eimsbüttel:** Kowalski – Lüdecke, Timm – Zimmer, Baldauf, Schindowski, Weber, Stührck, Manja I, Manja II, Risse

**Jena:** Patzl – Schüßler, Hädicke – Ulrich, Beckett, Werner – Gans, Gorka, Bachmann, König, Seifert

**Anstoß:** 26. Mai 1940, Hamburg, ETV-Platz

**Torfolge:** 0:1 Timm (Eigentor)

#### Die Ergebnisse

Dresdner SC	– VfL Osnabrück	3:0
Eimsbütteler TV	– 1. SV Jena	0:1

Pl.	Gruppe 2	Sp	Tore	Pkt.
1.	Dresdner SC *	2	5:0	4:0
2.	Eimsbütteler TV *	2	3:2	2:2
3.	VfL Osnabrück	3	6:8	2:4
4.	1. SV Jena	3	3:7	2:4

\* Die Partie im Eimsbüttel wurde erst nach Abschluss aller Partien ausgetragen.



Die Originalbildunterschrift: „Die stramme Verteidigung Jenas (mit geringelten Strümpfen) läßt die Eimsbütteler nicht zu Wort kommen.“ (Foto: Luy-Archiv)



# Entschlossenheit weiter erhöhen

## Mark Zimmermann im Trainer-Interview über die erste Saisonhälfte

Die erste Halbserie ist gespielt. Wie fällt das Fazit – die tabellarische Situation und die sportliche Entwicklung der Mannschaft betreffend – des Trainers aus?



Die tabellarische Situation und die sportliche Entwicklung sehe ich schon als einen Komplex.

Die Tabelle sagt schließlich schon das aus, was über 19 Spieltage eingefahren und somit geleistet wurde. Wir sind auf Tabellenrang 13, haben 21 Punkte geholt – das ist okay, aber womöglich noch nicht ganz die Hälfte dessen, was man benötigt, um am Ende die Klasse zu halten. Allerdings würde ich schon das Fazit für Heimspiele und Auswärtsauftritte unterteilen. Insgesamt ist es vom Tabellenstand und der Leistungsentwicklung für mich absolut in Ordnung. Wir haben gesehen, zu was die Mannschaft in der Lage ist, was sie spielen kann, dass wir speziell zuhause nur wenig zulassen und es oft geschafft haben, unser Spiel durchzuziehen und dem Gegner aufzuzwingen.

**Du sagtest während der Saison, dass es weniger um die unterschiedlichen FCC-Gesichter zuhause und auswärts geht, sondern um die fehlende Konstanz mal über zwei Spiele hintereinander.**

Das kann man sicher so und so sehen. Aber in der Regel folgt nun mal auf ein Heimspiel ein Auswärtsspiel. Und Fakt ist, dass es uns zu selten gelungen ist, an die guten Leistungen zuhause auch auswärts anzuknüpfen. Und das führt dann dazu, dass wir permanent den Druck haben, zuhause vorlegen zu müssen. Und das ist uns von den Ergebnissen ja auch



Foto: Thomas Corbus

oft genug gelungen – und von den Leistungen her ist es uns sogar noch häufiger gelungen. Denn unsere Auftritte gegen Osnabrück und den KSC, auch wenn wir diese nicht gewannen, waren starke Leistungen. Das, was wir zuhause zeigen, ist konstant gut bis sehr gut. Was schade ist, dass es uns trotz guter Leistung unter dem Strich in Unterhaching nicht gelungen ist, dort etwas mitzunehmen. Es hätte nach zwei guten Auftritten gegen Bremen und Osnabrück ein Aha-Erlebnis für uns sein können.

**Wer die Spiele unserer Mannschaft auswärts verfolgt, der zittert speziell in den Anfangsminuten der zweiten Hälfte immer ganz besonders mit. Ir-**

**gendwie scheint es so, dass wir die Anfangsminuten noch immer gefühlt in der Kabine sitzen. Ist das nur mein Eindruck?**

Du hast schon Recht. Es kommt schließlich nicht von ungefähr, dass Zwickau direkt nach der Halbzeit das Spiel dreht, oder dass wir in Aalen direkt nach der Halbzeit das Spiel aus der Hand geben. Und Gleiches passierte uns jetzt auch in Unterhaching. Es hat also schon den Anschein, dass wir da ein Konzentrationsproblem haben, uns womöglich nach einer guten ersten Halbzeit einfach zu sicher fühlen. Da fehlten uns einige Male die nötige Entschlossenheit und Konzentration – speziell auch bei Standardsituationen, die wir nicht resolut verteidigen. Und solche Situationen entscheiden manchmal Spiele bzw. kippen sie. Daraus müssen wir einfach lernen.

**Die Gegner mussten bisher lernen, dass es in Jena nicht viel zu holen gibt. So gern reisen die Gästeteams sicher nicht ins Paradies.**

Wenn das so ist, dann ist das gut! Unser Ziel ist es natürlich, für den Gegner unbequem zu sein. Das gilt aber zuhause wie auswärts. Wir wollen uns nicht hinten reinstellen und darauf warten, was uns der Gegner anbietet. Wir wollen natürlich das Spiel aktiv mitbestimmen, mutig sein, die Gegner vor Probleme stellen. Womit wir Probleme hatten, waren diese absolut körperlichen und geradlinigen Spielweisen wie zum Beispiel in Magdeburg oder Zwickau. Wir haben uns bisher mit Mannschaften, die mitspielen, sicher etwas leichter getan.

**Man spricht bei Neulingen oft vom „Ankommen in der Liga“. Wie hat sich das aus Deiner Perspektive für unsere Mannschaft dargestellt?**

Wir hatten – was sicher zu Beginn auch normal ist – definitiv unsere Probleme, in diese 3. Liga reinzu-

kommen. Wir haben gemerkt, dass man sich keine Zeit lassen kann. Man muss einfach sofort hellwach und voll da sein. Selbst in Halle, wo wir gewannen, hatten wir nach zwei, drei Minuten zunächst eine Riesenchance der Gastgeber zu überstehen. Du musst in der 3. Liga permanent auf der Höhe sein. Und wir mussten lernen und erfahren, wie es ist, dass es eben auch mal Phasen im Spiel gibt, in denen dich der Gegner dominiert. Das gab es in dieser Form als Spitzenteam der Regionalliga ja nicht oder nicht so häufig. Und hier ging es vom ersten Ligaspieltag so los, wie wir es aus den beiden Aufstiegsspielen kannten. Du musst von der ersten bis zur letzten Minute präsent sein. Wenn du das nicht bist, dann wird es schwer!



Unser Coach lebt die Begegnungen an der Seitenlinie intensiv mit.





**Du hast soeben gesagt: Wir mussten sofort da sein – so wie auch in den Relegationsspielen.**

Wir müssen am Limit spielen, um Spiele zu gewinnen. Wenn uns dies nicht gelingt, ergeht es uns wie in Unterhaching. Dann spielen wir womöglich gut, aber der Gegner ist dann diesen entscheidenden Tick besser als wir. Und um auf die Aufstiegsspiele – speziell das in Köln – nochmals zu sprechen zu kommen: Ich glaube, dass es Spieler gibt, die dieses Niveau nicht wieder erreichen können – jedenfalls nicht auf Dauer über eine Saison. Das hat nichts damit zu tun, dass sie das nicht wollen. Sondern es liegt einfach an diesem ganz besonderen Umstand dieser Spiele, nämlich nach einer konstant guten Spielzeit sich zum Höhepunkt der Saison dann auch auf dem absoluten Leistungshöhepunkt zu befinden. All das in Verbindung mit dem Druck und der Erwartungshaltung machte die Aufstiegsspiele zu nicht vergleichbaren Momenten – in jeder Beziehung. Dieser Endspielcharakter, der zur absoluten Spitzenleistung geführt hat, ist einfach etwas anderes als ein Ligapunktspiel – selbst wenn es in der 3. Liga stattfindet. Ich selbst habe auch zu Beginn der Saison zu den Spielern gesagt, dass wir mit den Aufstiegsspielen schon zwei

Drittligapartien in den Beinen haben und wir versuchen sollten, wieder an dieses Niveau heranzureichen. Aber ich glaube, dass das absolut schwer oder vielleicht sogar unmöglich ist. Was unsere Mannschaft da geleistet hat, war schier unglaublich. Die Laufleistungen unserer Spieler hätte ich mir gern mal angesehen.

**Stehen im Winter personelle Veränderungen an oder sind die dann hoffentlich vollends im Saft stehenden Spieler wie Timmy Thiele, Niclas Erlbeck, Maximilian Schlegel und Kevin Pannewitz so etwas wie unsere Neuzugänge?**

Im Grunde ja. Wir haben insgesamt 24 Feldspieler, drei Torhüter – wir haben also einen breiten Kader. Und auf diesen schaue ich auch. Unser Team besteht aus Jungs, bei denen ich davon ausgehe, dass sie das Niveau für die 3. Liga haben. Dennoch gibt es natürlich auch Spieler, von denen ich aus verschiedensten Gründen noch mehr erwarte. Timmy Thiele zum Beispiel hat vielleicht die Hälfte der Trainingseinheiten absolvieren können. Da fehlen Abläufe und Automatismen, so dass er noch gar keine 100 Prozent abrufen kann. Das ist völlig normal. Und das gilt auch

für Niclas Erlbeck, der uns im Grunde ein halbes Jahr nicht zur Verfügung stand. Maximilian Schlegel wollen wir dahin führen, dass er zeigen kann, dass er ein Drittligaspieler ist. Kevin Pannewitz trauen wir die 3. Liga natürlich zu – wenn er gewisse Voraussetzungen erfüllt. Wir haben uns jetzt ganz bewusst dafür entschieden, ihn anders zu trainieren, weil er einfach viel mehr aufzuholen hat als andere Spieler. Vielleicht hätten wir das auch als Trainerteam einen Tick eher erkennen sollen. Aber nun haben wir einen Strich gezogen, ihm bis zum Beginn der Vorbereitung ein Sonderprogramm gegeben und dann schauen wir auf die zweite Halbserie.

**Nun steht nach dem Spiel gegen den SV Wehen Wiesbaden die Winterpause an. Sagst Du auch „endlich“?**

Im Grunde ja. Denn auch wenn wir sicher in die Liga, zu uns und einer gewissen Stabilität gefunden haben, so bin ich dennoch froh, dass es jetzt die Pause gibt. Wir werden nach dem Spiel gegen Wehen Wiesbaden 20 Drittligaspiele und zwei knallharte Landespokalspiele in den Beinen haben. Es ist gut, wenn diese Halbserie rum ist, auch um mal ein paar Dinge sacken und Revue passieren zu lassen. Dazu zählt auch noch all das, was mit uns nach dem Aufstieg passiert ist. Es war ein sehr intensives Jahr.

**Dafür ist die Winterpause relativ kurz, was sicher auch Auswirkungen auf die Vorbereitungsphase haben dürfte.**

Es wird so sein, dass wir den Spielern nach der in dieser Woche erfolgten Leistungsdiagnostik individuelle Trainingsprogramme in die Pause mitgeben werden. Alles, was nicht fußballerisch im Rahmen der Vorbereitung zu leisten ist, werden die Jungs im Rahmen ihres individuellen Trainingsplans zuhause absolvieren. Dann ist, wenn wir am 3. Januar beginnen, eine Basis geschaffen, die uns nicht zwingt, eine Woche lang Grundlagenausdauer zu trainieren. Wir

werden die dreiwöchige Vorbereitung im Januar dazu nutzen, um mit dem Ball zu arbeiten.

**Als letzte Hürde dieses Jahres steht das Heimspiel gegen den SV Wehen Wiesbaden an. Warum ist diese Hürde so verdammt hoch?**

Der SV Wehen Wiesbaden hat unglaublich erfahrene Spieler. Ich erinnere mich, dass wir vor dem Saisonbeginn in Wiesbaden noch darüber sprachen, dass der Kader des SV Wehen Wiesbaden zumindest gefühlt 1000 Drittligaspiele mehr vorzuweisen hat als unser FC Carl Zeiss Jena. Das ist eine echt abgezockte Truppe. Wir haben sie oft genug gesehen und es ja auch mit dem 0:1 in Wiesbaden am eigenen Leib erfahren. Wehen ist von Saisonbeginn an in der Tabelle oben mit dabei. Sie haben eine brutale Qualität und sind im heutigen Spiel auch klarer Favorit.

**Aber deshalb werden wir sicher nicht vor Ehrfurcht erstarren.**

Bestimmt nicht. Wir haben die Erfahrung dort gemacht, haben weitere Erfahrungen in der Liga gesammelt, wir kennen die Spieler – und wir wollen es nun auf alle Fälle besser machen als im Hinspiel.

**Und dabei wünschen wir viel Erfolg!**

Andreas Trautmann





[ FCC Wiki ] - <https://wiki.fcc-supporters.org>

Agrargenossenschaft Bucha eG

Sie planen eine Feier und möchten Ihren Gästen besondere kulinarische Leckerbissen aus der Thüringer Küche servieren?

Dann nutzen Sie unseren Partyservice!

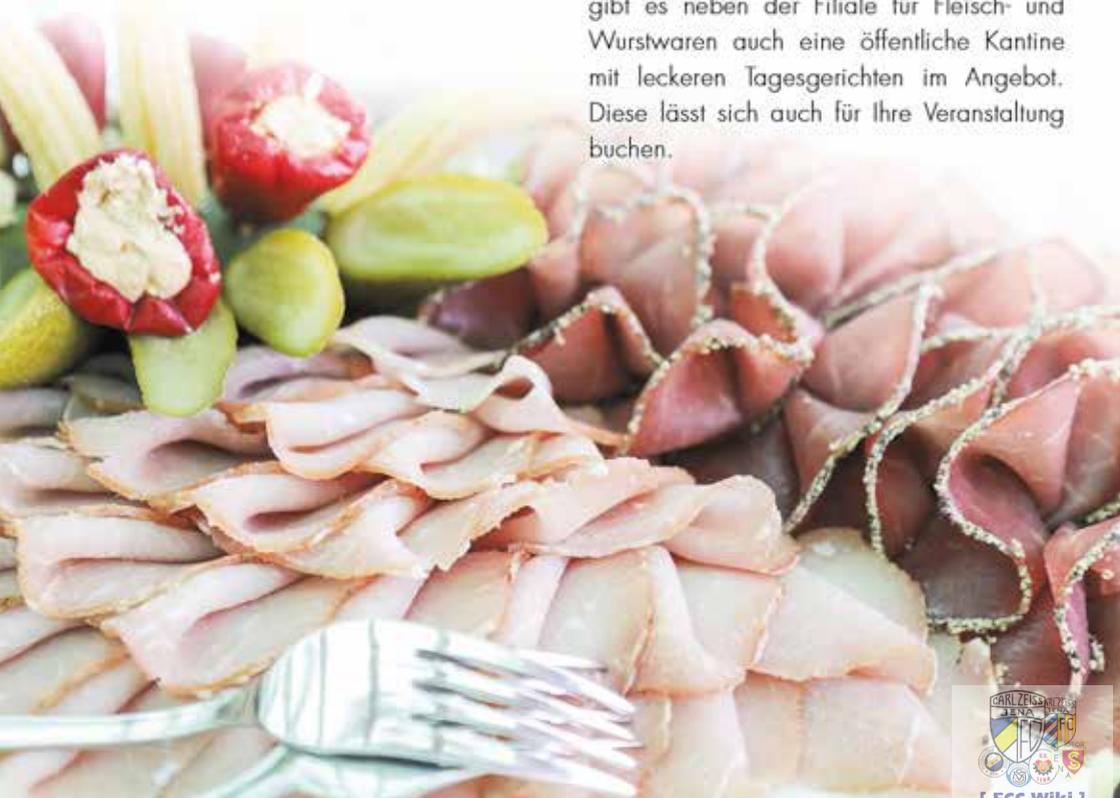
Vom Spanferkel am Spieß über das klassische Sortiment an Thüringer Fleisch- und Wurstwaren bis hin zum Gourmetbuffet mit internationalen Spezialitäten lässt der Partyservice der Agrargenossenschaft Bucha eG keine Wünsche offen. Wir liefern nicht nur Ihr Wunschmenü, sondern unterstützen Sie auch gerne mit Rat und Tat bei der Vorbereitung und Umsetzung Ihrer Feierlichkeit.



Nähere Informationen zu unserem umfassenden Sortiment für Ihre Feierlichkeiten finden Sie in einem persönlichen Gespräch mit unseren Mitarbeitern oder unter:

[www.agrar-bucha.de](http://www.agrar-bucha.de)  
03641/2842-21

Übrigens: Auf unserem Betriebshof in Bucha gibt es neben der Filiale für Fleisch- und Wurstwaren auch eine öffentliche Kantine mit leckeren Tagesgerichten im Angebot. Diese lässt sich auch für Ihre Veranstaltung buchen.



[ FCC Wiki ]

# ENERGIE FÜR DEINEN TAG!



[www.kältesauna-jena.de](http://www.kältesauna-jena.de)

HILFE BEI: CHRONISCHEN SCHMERZEN++HAUTPROBLEMEN  
SCHLAFPROBLEMEN++NIEDERGESCHLAGENHEIT

DIREKT AM SEIDELPARKPLATZ

# DAS GEHÖRT SICH SO!



ROCK ON! JETZT PASSENDES SCHLÜSSELBAND ZUR DAUERKART  
IM FANSHOPSICHERN: [WWW.FCC-FAN-SHOP.DE](http://WWW.FCC-FAN-SHOP.DE)



## Was ist der Supporters Club?

Der Supporters Club (SC) ist die legitimierte Vertretung der passiven Mitglieder des FC Carl Zeiss Jena e.V. und als solche eine Abteilung des FCC.

### Wen sucht der SC?

Der Supporters Club sucht motivierte FCC-Fans aus allen Altersklassen! Wenn ihr Ideen für Aktionen mitbringt oder den Wunsch, etwas rund um den FC zu bewegen, seid ihr beim SC genau richtig.

**Bei uns ist der Fußball zu Hause.**

**mdr** FERNSEHEN

**Samstag und Sonntag,  
16.30 Uhr**  
[mdr.de/sport](http://mdr.de/sport)

### Was bietet der SC?

Der SC bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit sich einzubringen und so ein aktives Vereinsleben rund um den FCC zu schaffen.

### Die Betätigungsfelder sind vielschichtig, z.B.:

- Statistikpflege für die Nachwuchsseite
- Organisation und Begleitung von Busfahrten
- Erarbeiten von Merchandise-Artikeln

### Vorteile der Mitarbeit beim SC:

- gute Kontakte zu den Verantwortlichen im Aufsichtsrat, im Präsidium, der Geschäftsstelle und im Fanprojekt
- langjährige Erfahrung und vorhandene Rahmenbedingungen bezüglich der Aktionen zugunsten des Vereins, z.B.: Spendensammlungen = alle Einnahmen des SC gehen zugunsten des FCC bzw. zur Finanzierung neuer Aktionen
- fundiertes Fachwissen bzgl. juristischer Grundlagen (z.B. der Satzungskommission)

**Wer Kontakt zu uns aufnehmen will, kann das per Email tun:** [vorstand@fcc-supporters.de](mailto:vorstand@fcc-supporters.de)

**Auch am SC-Stand sind immer offene Ohren für neue Mitstreiter zu finden.**

**Postalisch erreicht Ihr uns so:**

**SUPPORTERS CLUB im FC Carl Zeiss Jena e.V.**

Im Ernst-Abbe-Sportfeld Jena  
Roland-Ducke-Weg 3  
07745 Jena





## 19. „Köstritzer“- Weihnachtsturnier des Fanprojektes

Das traditionsreiche „Köstritzer“-Weihnachtsturnier des Fanprojektes, präsentiert von der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, erlebt mittlerweile seine 19. Auflage. Gespielt wird am Dienstag, dem 19. Dezember, von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Halle am Sportforum. Anmeldungen über Fanprojekt-Mitarbeiter Lutz Hofmann unter [lh@fanprojekt-jena.de](mailto:lh@fanprojekt-jena.de).



Das Weihnachtsturnier geht am Dienstag in der schmucken Halle des Sportforums über die Bühne.

## Fanprojekt geschlossen

Vom 24. Dezember 2017 bis 2. Januar 2018 bleibt das Fanprojekt geschlossen. In der ersten Kalenderwoche 2018 bestehen verkürzte Öffnungszeiten.

**Fanprojekt Jena**  
Roland-Ducke-Weg 2  
D – 07745 Jena  
[www.fanprojekt-jena.de](http://www.fanprojekt-jena.de)

Telefon (+49) 3641 478 590  
Fax (+49) 3641 765 123  
[kontakt@fanprojekt-jena.de](mailto:kontakt@fanprojekt-jena.de)  
[facebook.com/FanprojektJena](https://facebook.com/FanprojektJena)

## Fanprojekt wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Das Fanprojekt blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, dessen Höhepunkte sicherlich die erfolgreichen Relegationsspiele des FCC waren.

Das „Alltagsgeschäft“ mit der aufsuchenden Jugendsozialarbeit rund um die FCC-Spiele, diverse Beratungen, Einzelfallhilfen, Sportangeboten, Buchvorstellungen usw. sind ebenfalls nicht zu vergessen.

**Vorstand und Mitarbeiter des Fanprojektes wünschen allen Zeiss-Fans aus nah und fern noch eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2018!**



Der Träger-Vorstand und die Mitarbeiter des Fanprojektes danken allen Fans für das Vertrauen in unsere Einrichtung und die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung unserer Arbeit geht an die Zuwendungsgeber Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, die Stadt Jena / Fachdienst Jugend und Bildung und den Deutschen Fußball-Bund, die Sponsoren „Stadtwerke Energie Jena-Pöbneck“ und „Köstritzer Schwarzbierbrauerei“, den FC Carl Zeiss Jena e.V. und die FC Carl Zeiss Jena Fußball Spielbetriebs GmbH.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht insbesondere an die fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fanprojektes!





## GOLFPARK JENA

### SCHNUPPERKURSE • FIRMENEVENTS • INCENTIVES

Sie spielen gerne Golf oder möchten einmal in den Golf-Sport reinschnuppern?  
Oder suchen Sie für Ihr Event eine Location mit entspannt sportlicher Atmosphäre?

Dann sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Besuch.



**GOLF JENA GMBH** • Münchenroda 28 • D-07751 Jena  
[www.golf-jena.de](http://www.golf-jena.de) • Telefon +49 (0)172 6034224 • [roy@golf-jena.de](mailto:roy@golf-jena.de)



# Das nächste Auswärtsspiel

Sa. 20. Januar 2018 | bei Fortuna Köln | Anstoß: 14.00 Uhr

## Das Stadion

Im traditionsreichen Südstadion spielten wir zuletzt gegen die Amateure des „EffZeh“, waren aber in früheren Zweitligazeiten auch Stammgast bei der Fortuna. Die 15.000 Zuschauer fassende, eher triste Arena dürfte also noch bekannt sein. Weitere Infos unter: [www.fortuna-koeln.de/club/suedstadion](http://www.fortuna-koeln.de/club/suedstadion)

## Die Heimfans

Während der Jenaer Fanclub „The Eagles“ inoffiziell als einer der ersten Fanclubs in der ehemaligen DDR gilt, sind die „Fortuna-Eagles“ definitiv die älteste Ultras-Gruppe Deutschlands, welche jedoch aktuell aufgrund von unverhältnismäßigen Stadionverböten die organisierte Stimmung eingestellt hat. ([www.fortuna-eagles.com](http://www.fortuna-eagles.com)). Das Verhältnis beider Fanlager dürfte als entspannt zu bezeichnen sein. Probleme ernsthafter Natur sind nicht zu erwarten. Man sollte jedoch im Stadtgebiet Köln stets auch ein mögliches Auftreten von FC-Anhängern einkalkulieren und entsprechend auf seine blau-gelb-weißen Devotionalien achten. Mehr zum Nachlesen: [www.fortuna-koeln.de/fans/fans-der-fortuna](http://www.fortuna-koeln.de/fans/fans-der-fortuna)

## Gästablock

In der Kurve. Tradition beim Einlass ist es, schwankende Gästefans mit dem Alkomat zu konfrontieren und diesen dann je nach Promillezahl den Zutritt zu verwehren. Ein Grund mehr, sich auf der Anreise beim Alkoholgenuss etwas zurückzuhalten. Weitere Infos unter: [www.fortuna-koeln.de/fans/infos-fuer-gaeste-fans](http://www.fortuna-koeln.de/fans/infos-fuer-gaeste-fans)

## Die Anfahrt

Mit dem PKW über die Autobahn A 4 bis zum Kirchheimer Dreieck, dann über das Hattenbacher Dreieck und die A 5 Richtung Gießen, anschließend über die A 480 auf die A 45 bis zum Kreuz Olpe und auf die A 4 Richtung Aachen/Köln. Richtung Köln-Zentrum halten. Vom Verteilerkreis über Innere Kanalstraße, Universitätsstraße (Blitzer!), Weißhausstraße und Pohlighstraße zum Stadion. Parkplatz am Gästeeingang vorhanden. Skizze hier: [www.fortuna-koeln.de/club/suedstadion/anfahrtskarte-suedstadion](http://www.fortuna-koeln.de/club/suedstadion/anfahrtskarte-suedstadion)

## Zugfahrer

Vom Hauptbahnhof aus mit der Straßenbahnlinie 12 bis Pohlighstraße. fp



Der Heimspielauftritt des FCC am 29. Juli 2017 ging mit 2:0 bei Fortuna Köln. Daran konnte auch ein engagierter Justin Gerlach nichts ändern. (Foto: Thomas Corbus)





# Fans & Partner des FC Carl Zeiss Jena

Nur Gemeinsam!





Trikotpartner des  
FC Carl Zeiss Jena

Ausrüster des  
FC Carl Zeiss Jena





**analytikjena**



Gesundheitspartner



Gesundheitspartner



Gesundheitspartner



Gesundheitspartner



Catering Partner



Catering Partner



Catering Partner



Teamplayer







Apothek am Steinborn  
 Augenoptik Stegmann  
 B & O Wohnungswirtschaft GmbH  
 Bäckerei Höfer  
 Bäckerei Scherer Zeulenroda  
 Baubetrieb Lätzsch  
 Berggaststätte Fuchsturm  
 BHW Immobilien  
 Bieräugel und Co. GmbH  
 Biker-Treff Arend Meinhardt  
 Bodenleger Papke  
 BS-Bauservice Torsten Scheffel  
 Burkhardt Oil  
 cad & ava Bausoftware  
 Catering Service Jacob  
 Centerline UG  
 Corian Möbel- und Güterspedition GmbH  
 Dachdeckerfachbetrieb für Industrie-  
 fassaden/Bedachungen Bludszweit  
 Dr. Steffen Gerhardt  
 Draht Seidel GmbH  
 Elektrodienstleistungen Theml  
 Esquimaux  
 Esso Tankstelle Theml  
 Evolution Holding GmbH  
 f2 Immobilien  
 Fahrschule Ukena  
 Fair Hotel GmbH  
 Gärtnerei Delaporte  
 Gebhardt Instruments GmbH  
 Geno Finanz  
 GOT-Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH  
 H & K Einrichtungen  
 Hausservice Schlegel  
 HI Bauprojekt  
 HKL Baumaschinen

Holzkontor Apolda  
 Hundertmark Immobilien  
 I & M Mobau  
 i.B.b Jena Beratung + Planung GmbH  
 IBA GmbH Ingenieure + Architekten Jena  
 ibnw GmbH  
 Jekom GmbH  
 Jembo Motel & Freizeit Verwaltungs-  
 GmbH  
 Jena TV  
 Jens Kipker  
 Kieferortopädische Praxis Dr. Knut Wege  
 KIG Kraftwerks-Instandhaltungs-GmbH  
 Kirsche Heizungsbau  
 Kommunal Service Jena  
 KREUTZL - Fahrrad Heimспорт Verleih  
 Kristalltherme Bad Klosterlausnitz  
 Landbäckerei Schleiz  
 Laser Factory Jena  
 Lasos GmbH  
 Malerfachbetrieb Vogt  
 Merkur Bank KGaA  
 Metallbau Leipner & Sohn  
 Möbel- und Küchenmontagen Rene Rulsch  
 Mörsdorfer Transport GmbH  
 MT Mörsdorfer Transport GmbH  
 NeuLa GmbH  
 Peter Hein GmbH  
 Philips  
 Pigmentpol Thüringen GmbH  
 Planungsbüro Bathke  
 Postbank  
 Praxis Dr. Ferenc Steidl  
 Raiffeisen Waren GmbH  
 Raumausstattung Wuttke-Schmitt  
 RE/MAX Immobilienzentrum

Rechtsanwaltskanzlei Lampe & Rödiger  
 Reichentalklinik  
 Reisebüro Schönfeld  
 REWE- Markt Tino Stützer OHG  
 REWE-Markt Antje Eismann OHG  
 REWE-Markt Ramona Roscher OHG  
 REWE-Markt Tino Uhlstein OHG  
 RS Korrosionsschutz  
 S & L Szymanski GmbH  
 „Sand an den Füßen“  
 Schroth Erdbau und Dienstleistungen  
 GmbH  
 SILICON CONTROL GmbH  
 Sportservice Panzer  
 Steitzer & Kraft Ingenieure  
 TA Triumph Adler  
 Teuber & Drabant Heizung-Sanitär-Jena  
 Telegant GmbH  
 Thüringer Agentur für  
 Fachkräftegewinnung (ThAFF)  
 Thüringer Hof  
 Tischlerei Hänsgen  
 TRUCK-CENTER-JENA GmbH  
 TTM Tapeten- Teppichboden Markt GmbH  
 Vermessungsstelle ÖbVI Dipl. Ing.-(FH)  
 Peter Wilke  
 Viertakt Kommunikation und Werbung  
 GmbH  
 VW Volkswagenbetriebs GmbH  
 Wäscherei Böhm  
 WDVS-REKO BAU GmbH  
 Wenk, Schulz & Partner GmbH & CO. KG  
 Werbemittel Ruppner GmbH & CO. KG  
 Zahnarzt Dr. Rüdiger Mayer

**Club 1903**

# DAS HABEN SIE SICH VERDIENST!

Ob als Belohnung für eine arbeitsreiche Woche oder als Motivation für Ihre Mitarbeiter: Genießen Sie neben dem sportlichen Erlebnis im Ernst-Abbe-Sportfeld das erstklassige V.I.P. Hospitality-Angebot des FC Carl Zeiss Jena. Neben einem Speisen- und Getränkeangebot, das von regionalen FCC- Partnern aufgetischt wird, bauen Sie Ihr eigenes Netzwerk aus und knüpfen so neue Kontakte in der Region. Kontaktieren Sie uns, wir würden uns freuen,

Sie in unserem VIP- Bereichen des FCC begrüßen zu dürfen:

[www.fc-carlzeiss-jena.de/sponsoring](http://www.fc-carlzeiss-jena.de/sponsoring)



# Jetzt hier beim FC Carl Zeiss Jena Köstritzer genießen!

**Köstritzer Kellerbier.  
Natürlich frisch und unfiltriert.**



# Beifallsstürmer

... sorgen für Stimmung.  
Und wir schaffen die Spielräume.



**Wenn Sie uns brauchen,  
sind wir da.**

 [www.stadtwerke-jena.de](http://www.stadtwerke-jena.de)

 **stadtwerke**  
**energie** jena-pößneck  
STADTWERKE JENA GRUPPE

